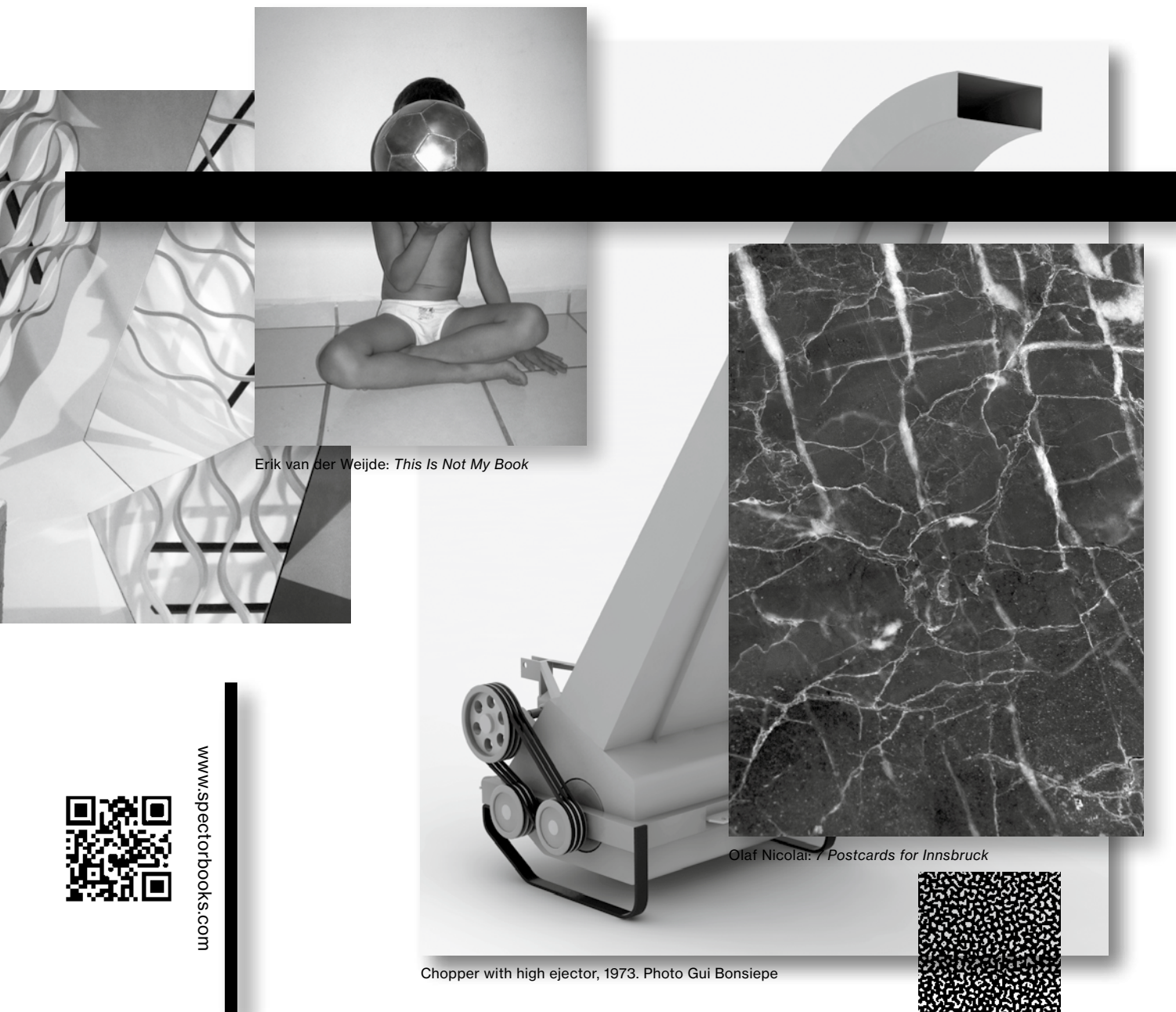


1 SPECTOR BOOKS

FRÜHJAHR / SPRING 2017



- | | | |
|---|--|--|
| 3 Skulptur Projekte Münster 2017 | 18 Günter Karl Bose: <i>For Musica Viva. Posters 1997-2017</i> | 27 Andrzej Steinbach / Achim Szepanski: <i>Ultrablack of Music</i> |
| 5 Jonas Mekas: <i>I Had Nowhere to Go</i> | 19 <i>Less Is a Bore. Reflections on Memphis</i> | 28 Fabian Reimann: <i>Space Colonies</i> |
| 7 Katja Stuke / Oliver Sieber: <i>You and Me</i> | 22 Karl-Heinz Adler: <i>Art in the System. The System in Art</i> | 29 Jens Klein: <i>Sunset</i> |
| 9 Dieter Daniels / Olaf Nicolai: <i>The Readymade Century</i> | 23 Olaf Nicolai: <i>7 Postcards for Innsbruck</i> | 30 <i>The Metropolitan Laboratory Magazine</i> |
| 11 Jungjin Lee: <i>Echo</i> | 24 Christoph Keller: <i>Paranoia</i> | 31 TB No. 13 <i>Junkers baut. Eine Spurensuche</i> |
| 13 Victor Tupitsyn: <i>Vis-à-vision</i> | 25 <i>The Beast and the Sovereign</i> | 31 TB No. 20 <i>Desk in Exile</i> |
| 15 <i>Re-Reading the Manual of Travelling Exhibitions</i> | 26 Peter Tillessen: <i>Cial Drawings</i> | 32 Backlist |
| 17 Gui Bonsiepe: <i>Archipel der Projekte</i> | | 39 Edition by Erik van der Weijde |

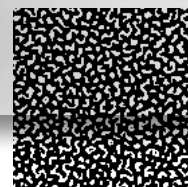


Erik van der Weijde: *This Is Not My Book*

Olaf Nicolai: *7 Postcards for Innsbruck*

Chopper with high ejector, 1973. Photo Gui Bonsiepe

www.spectorbooks.com



2

EDITORIAL

Das 20. Jahrhundert hat Millionen von Flüchtlingen und Staatenlosen hervorgebracht: *displaced persons*. Einige von ihnen haben es geschafft, sich anderswo niederzulassen und aufs Neue Wurzeln zu schlagen; andere bleiben rastlos – *lost, lost, lost* wie es bei Jonas Mekas heißt – und träumen davon, wieder nach Hause zurückzukehren.

In den letzten Jahren sind in unserem Verlag mehrere Bücher erschienen, die die Erfahrung des *displacements*, des Entwurzeltheits eindrücklich beschreiben: Andrzej Wirths *Flucht nach vorn*, Jutta Schwerins *Ricardas Tochter*. In dieser Vorschau kommt ein weiteres Buch hinzu: Jonas Mekas *I Had Nowhere to Go*.

Mekas – Schlüsselfigur des New American Cinema – musste als junger Mann gemeinsam mit seinem Bruder Adolfas aus Litauen fliehen, weil die Nazis die Schreibmaschine gefunden hatten, auf der er Flugblätter abgetippt hatte. Das Ziel ihrer Flucht sollte Wien sein, aber schon in Norddeutschland wurden die beiden aufgegriffen und in ein Zwangsarbeiterlager gesperrt. In seinen Tagebuchaufzeichnungen,

die 1991 das erste Mal auf Englisch erschienen sind, beschreibt er die schmerzvolle Erfahrung, in das Räderwerk eines sinnlosen Krieges geraten zu sein. Nach der Befreiung brachte Jonas Mekas gemeinsam mit seinem Bruder fünf Jahre in DP-Lagern in Wiesbaden und Kassel zu. Da Litauen im Ergebnis des Zweiten Weltkriegs an die Sowjetunion Stalins gefallen war, war für ihn eine Rückkehr in die alte Heimat undenkbar. Jonas Mekas blickte ratlos seiner Zukunft entgegen. 1949 ging er mit seinem Bruder nach New York.

Jonas Mekas hat einmal gesagt, dass er den Glauben an das Humane im Menschen schon lange verloren habe. Aber in seinem Buch liest man immer wieder, dass er den Blick für das Menschliche nicht aufgibt. Im Gegenteil, in den misslichsten Lagen sieht er, wo Empathie und Wärme Funken schlagen. Seine Autobiografie, die im Englischen schon lange vergriffen ist, legen wir im Frühjahr neu auf. Wir haben Heike Geißler gewonnen, den Text ins Deutsche zu übersetzen. *I Had Nowhere to Go* ist das Buch der Stunde, weil es ein universelles Schicksal beschreibt, das tagtäglich Menschen an den verschiedensten Stellen der Welt widerfährt.

The twentieth century produced millions of refugees and stateless persons – DPs. Some of them managed to settle elsewhere and put down new roots; others remained restless – “lost, lost, lost”, as Jonas Mekas puts it – harbouring dreams of returning home.

In recent years Spectator Books has published a number of titles that convincingly describe the experience of displacement, of being uprooted, including Andrzej Wirth's *Flucht nach vorn* and Jutta Schwerin's *Ricardas Tochter*. Another book joins the list in this preview: Jonas Mekas's *I Had Nowhere to Go*.

As a young man, Mekas – a key figure in the New American Cinema – was compelled to flee from Lithuania together with his brother Adolfas, because the Nazis had found the typewriter he had used to produce leaflets. Their plan was to seek refuge in Vienna but the two of them were picked up in North Germany and interned in a forced labour camp. In his diary entries, which are published for the first time in English, he describes the painful experience of being caught up in the machinery of a senseless war. After being liberated, Mekas and his brother spent five years in DP camps in Wiesbaden and Kassel. As Lithuania had been occupied by Stalin's Soviet Union as one of the outcomes of World War II, it was out of the question for him to return to his homeland. Mekas eyed his future forlornly. In 1949 he went with his brother to New York.

Mekas once said that he had lost his faith in humanity a long time ago. Yet reading his book, it is evident time and again that he has not abandoned his appreciation of what it is to be human. On the contrary, he sees where empathy and warmth strike sparks in the most wretched situations. In the spring we will be reissuing his autobiography, which has long been out of print in English. We are fortunate to have engaged Heike Geißler to translate the text into German. *I Had Nowhere to Go* is a book for our times because it describes the universal lot that befalls people day in, day out all over the world.

Markus Dreßen

Anne König

Jan Wenzel

3

SKULPTUR PROJEKTE
MÜNSTER 2017

Erscheinungstermin: Juni 2017

Publication date: June 2017



Herausgeber / editors Kasper König, Britta Peters, Marianne Wagner, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Direktor: Hermann Arnholt
 Texte / texts Inke Arns, Mark von Schlegell, Claire Doherty u. a. / a. o.
 Gestaltung / design Urs Lehni, Lex Trueb
 ca. 480 Seiten, Deutsch/Englisch, zahlreiche s/w- und Farbbildungen, klebegebundene Broschur / ca. 480 pp., German/English, numerous black-white and colour images, adhesive bound brochure
 ISBN 978-3-95905-130-9
 EUR 18.00

Seit 40 Jahren setzen die Skulptur Projekte Münster wichtige Impulse für die zeitgenössische Kunst. Sie finden alle zehn Jahre statt und werden seit ihrer Gründung 1977 von Kasper König kuratorisch geleitet, 2017 im Team mit Britta Peters und Marianne Wagner. Internationale Künstlerinnen und Künstler werden eingeladen, ortsbezogene Arbeiten für den Stadtraum zu entwickeln. Ihre Projekte weisen weit über den konkreten Ort hinaus: Themen der globalen Gegenwart und Reflexionen über zeitgenössische Begriffe von Skulptur fließen in ihre Auseinandersetzungen ebenso ein wie aktuelle Fragen zum öffentlichen Raum in Zeiten zunehmender Digitalisierung. In der fünften Ausgabe der Skulptur Projekte werden rund dreißig neue künstlerische Positionen zwischen Bildhauerei, Installation und performativer Kunst zu sehen sein. Die parallel erscheinende Publikation vereint Ausstellungskatalog und -begleiter in einem handlichen Format. Sieben Essays, eine große Bildstrecke sowie Kurztexte informieren über die Projekte. Skulptur Projekte Münster, 10. Juni bis 1. Oktober 2017, www.skulptur-projekte.de

For forty years the Skulptur Projekte Münster has been an important dynamo for contemporary art. Held every ten years, its curatorial direction has been in the hands of Kasper König since its inception in 1977, 2017 in close cooperation with Britta Peters and Marianne Wagner. International artists are invited to develop site-related works for the urban space. Their projects go far beyond the specific location: their explorations are influenced by topical global themes and reflections on contemporary notions of sculpture as well as by ongoing questions relating to the public

space in times of increasing digitization. The fifth edition of the Skulptur Projekte features around thirty new artistic positions moving between sculpture, installation, and performative art. The publication produced in conjunction with the show is a combination of exhibition catalogue and guide presented in a handy format. Seven essays, an extensive series of images, and short texts provide information about the projects. Skulptur Projekte Münster, 10 June – 1 October 2017, www.skulptur-projekte.de

9 783959 051309



ISBN 978-3-95905-130-9

Kunst/Art



Hreinn Fridfinnsson: *House Project II*, France, 2008. Photo: Ásmundur Hrafn

4



Jonas Mekas, Kassel, 1947

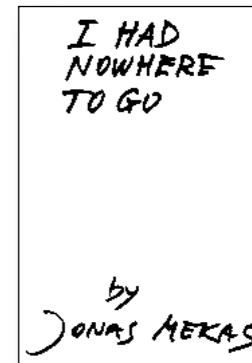


Outside of Mattenberg/Kassel DP Camp, 1948

5

Erscheinungstermin: April 2017
Publication date: April 2017

JONAS MEKAS I HAD NOWHERE TO GO



Übersetzt von/ translated by
Gestaltung/ design

Heike Geißler
Spector Bureau

576 Seiten, Deutsch, 50 s/w-Abbildungen, klebegebundene Broschur
480 pp., English, 50 black-white illustrations, perfect bound softcover

ISBN DE 978-3-95905-147-7

ISBN EN 978-3-95905-146-0

EUR 22.00

Jonas Mekas arbeitete mit Andy Warhol, George Maciunas, John Lennon und vielen anderen zusammen. In New York prägte er das New American Cinema, aber zum Filmemachen kam er relativ spät. 1944 mussten Mekas und sein jüngerer Bruder Adolfas vor den Nazis fliehen, weil sie Flugblätter vervielfältigt hatten. Sie wurden für acht Monate in ein Arbeitslager in Elmshorn gesperrt. Aufgrund der sowjetischen Besetzung konnte er nach dem Krieg nicht in seine Heimat nach Litauen zurückkehren und galt als „displaced person“, er lebte in DP-Lagern in Wiesbaden und Kassel. Ende 1949 emigrierte er mit seinem Bruder nach New York. In seiner Autobiografie *I Had Nowhere to Go* beschreibt er das Überleben in den Lagern und die Ankunft in New York. Mekas erzählt eine universelle Geschichte, die eines Geflüchteten, der niemals zurückkehren kann und dessen Einsamkeit in der neuen Welt emblematisch für das menschliche Dasein ist: eine Jahrhundertbiografie, die erstmals auf Deutsch erscheint.

Jonas Mekas has worked together with Andy Warhol, George Maciunas, John Lennon, and many others. In New York he was an influential figure in the New American Cinema, although he came to film-making relatively late. In 1944 Mekas and his younger brother Adolfas had to flee from the Nazis for copying leaflets. They were interned for eight months in a labour camp in Elmshorn. The Soviet occupation prevented him from returning to his native Lithuania after the war and, classed as a “displaced person”, he lived in DP camps in Wiesbaden and Kassel. Towards the end of 1949 he and his brother emigrated to New York. In his autobiography *I Had Nowhere to Go* he describes

his survival in the camps and his arrival in New York. Mekas tells a universal story, that of an émigré who can never go back, whose loneliness in his new world is emblematic of human existence. A historic biography published for the first time in German.

Jonas Mekas (b. 1922 in Semeniškia, Lithuania) lives and works in New York. Film-maker, writer, and poet, he is co-founder of the Anthology Film Archives, one of the world's largest and most important repositories of avant-garde film. Last publication with Spector Books: *Scrapbook of the Sixties: Writings 1954-2010* (2015).



Displaced Persons, Mattenberg/Kassel DP Camp, 1948.
Photo: Jonas Mekas

Train in the Kassel railway station with displaced persons, 1949.
Photo: Jonas Mekas



DE

ISBN 978-3-95905-147-7



EN

ISBN 978-3-95905-146-0

Literatur / Literature / Kunst / Art



School and cinema building, Mattenberg/Kassel, DP Camp, 1949. Photo: Jonas Mekas

6



7

Erscheinungstermin: Mai 2017
Publication date: May 2017

KATJA STUKE/OLIVER SIEBER YOU AND ME

A PROJECT BETWEEN BOSNIA, GERMANY AND THE US

Gestaltung/design BöhmKobayashi
ca. 458 Seiten, Englisch/Bosnisch/Französisch/Deutsch,
115 s/w-Abbildungen, 235 Farbabbildungen, 22+5 Broschüren in einer Schachtel
ca. 458 pp., English/Bosnian/French/German, 115 black-white images, 235 colour
images, 22+5 saddle-stitched booklets in a box
ISBN 978-3-95905-131-6
EUR 34.00

You and Me verfolgt die Geschichte einer geflüchteten Bosnierin, die in den 1990er Jahren in Düsseldorf lebte, bevor sie in die USA aufbrach. Das Fotobuch stellt Verbindungen zwischen Bosnien, Deutschland und den Vereinigten Staaten her, aber es zeigt auch den Kontext der Künstler und ihr Verhältnis zur Vergangenheit. „Wir wollten nicht einfach nur eine historische Geschichte erzählen, sondern die Perspektive zwischen Gegenwart und Zukunft wechseln sowie die Verknüpfungen zwischen den drei Ländern durch Bildmaterial vom Militär, aus der Politik, aus der Musik und aus Filmen herstellen.“ Die Publikation enthält mehr als 200 Fotografien, die auf 22 Kapitel verteilt sind und die unterschiedlichen Aspekte der Serien reflektieren sowie fünf weitere Kapitel mit Recherchematerial, Hintergrundinformationen, Kurzgeschichten und einem Text von Aleksandar Hemon. Das Buchprojekt gewann beim Festival Les Rencontres de la Photographie in Arles 2016 den renommierten Dummy Book Award der LUMA Foundation. Das Projekt entstand mit Unterstützung des MoCP Chicago, dem Goethe-Institut in Chicago, dem Goethe-Institut Sarajevo, Arles – Les Rencontres de la Photographie und der Fondation LUMA.



Katja Stuke/Oliver Sieber: from the series *You and Me*



You and Me follows the story of a Bosnian-born refugee who lived in Dusseldorf in the 1990s before moving to the US. The photobook sets up links between Bosnia, Germany, and the US, while also providing a contextual frame for the artists and their relationship to the past. “We didn’t just want to tell a historical story; instead we set out to shift the perspective between the present and the future and generate connections between the three countries using visual material relating to the military, politics, music, and film.” The book includes more than two hundred images organized in twenty-two chapters reflecting the different aspects of the series, as well as five other chapters including research material, background information, some short stories, and a text by Aleksandar Hemon.

You and Me won the LUMA Foundation’s Dummy Book Award at the 2016 Les Rencontres de la Photographie Festival in Arles. The project came into being with support from the MoCP Chicago, the Goethe-Institut in Chicago, the Goethe-Institut Sarajevo, Les Rencontres de la Photographie and the LUMA Foundation in Arles.

Katja Stuke (b.1968) and Oliver Sieber (b.1966) live and work in Dusseldorf. Since 1999 they have been involved in regular joint projects, such as *Fax from the Library* and *Japanese Lesson*, in conjunction with their work in the realm of art photography – most recently Sieber’s *Imaginary Club* and Stuke’s *Nationalfeiertag*.

9 783959 051316



ISBN 978-3-95905-131-6

Fotografie/Photography



Katja Stuke/Oliver Sieber: from the series *You and Me*



Saadane Afif: from the series *The Fountain Archives*, 2008 – ongoing



DIETER DANIELS/ OLAF NICOLAI THE READYMADE CENTURY

Text / text Dieter Daniels
Gestaltung / design Pascal Storz, Fabian Bremer (Spector Bureau)
ca. 152 Deutsch/Englisch, zahlreiche s/w- und Farbbildungen, fadengeheftete Broschur /
ca. 152 pp., German/English, numerous black-white and colour images, thread-sewn
softcover
ISBN DE 978-3-95905-132-3
ISBN EN 978-3-95905-139-2
EUR 16.00

Als Marcel Duchamp vor 100 Jahren das Readymade erfand, war nicht abzusehen, dass x-beliebige Alltagsgegenstände die Kunst so nachhaltig beeinflussen würden. Das Buch *The Readymade Century* beleuchtet seine Readymades aus zwei Perspektiven: Der *Readymade Index* untersucht die Genese und Konsistenz von Duchamps Konzept in den ersten fünfzig Jahren des ‚Readymade Century‘ zwischen 1914 und 1964. Der zweite Teil *Readymade Exposition* beschreibt die weit über die Lebenszeit des Künstlers hinausreichende Wirkungsgeschichte. Das Scharnier zwischen beiden Kapiteln bilden die Edition von Duchamps Readymades als Multiples und die Ausstellung von Andy Warhols *Brillo Boxes*. Zeitgleich – aber unabhängig voneinander – markieren diese beiden Ereignisse im Jahr 1964 einen Wendepunkt in der Mitte des ‚Readymade Century‘, der unmittelbare Relevanz für die heutigen künstlerischen Praktiken des ‚schon Fertigen‘ hat. Das Buch verbindet theoretische Reflexion mit der visuellen Aufführung von Kunst.

When Marcel Duchamp invented the readymade one hundred years ago, there was no way of knowing that these random objects taken from everyday life would have such a lasting influence on art. The book *The Readymade Century* examines his readymades from two perspectives: the *Readymade Index* investigates the genesis and consistency of Duchamp's concept in the first fifty years (1914–1964) of the "readymade century". The second part, *Readymade Exposition*, describes the history of its reception, which extends far beyond the artist's lifetime. The edition of Duchamp's readymades as multiples and the exhibition of Andy Warhol's *Brillo Boxes* constitute the hinge between the two sections. Occurring at the same time – although independently of one another – these

two events in 1964 mark a turning point in the middle of the readymade century that has direct relevance for contemporary artistic practices of the "already made". The book combines theoretical reflection with the visual staging of art.

Dieter Daniels is professor of art history and media theory at the Academy of Fine Arts (HGB) in Leipzig. He has published extensively on twentieth-century art, as well as on Marcel Duchamp, Fluxus, John Cage, and media art.

Olaf Nicolai (b. 1962 in Halle (Saale), Germany) is a conceptual artist based in Berlin. His recent publication with Spector Books, *Silent Partners* (2016), was designed by Pascal Storz and Fabian Bremer.



Thomas Galler: from the series *Arab Air Max*, 2015



DE

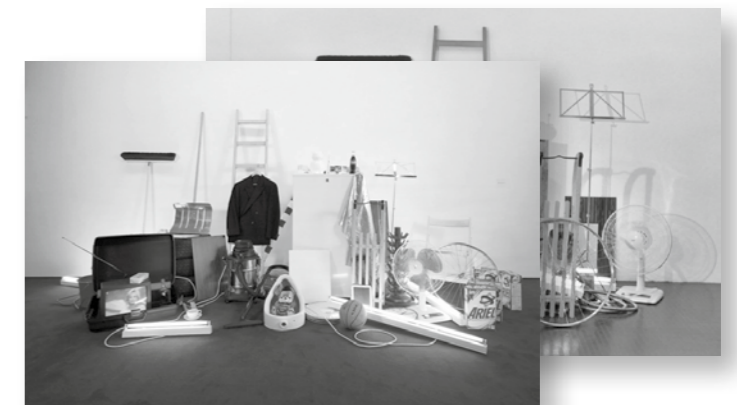
ISBN 978-3-95905-132-3



EN

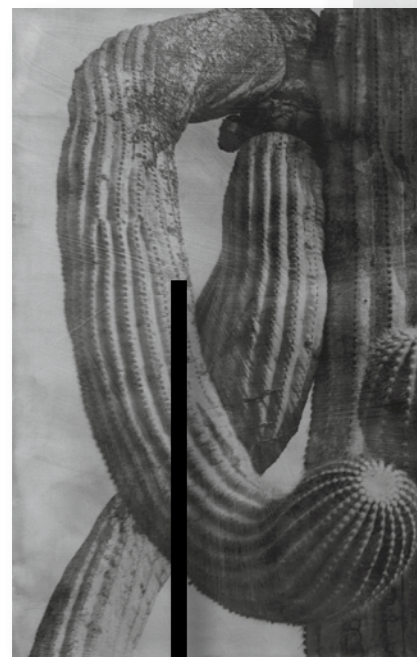
ISBN 978-3-95905-139-2

Kunst / Art



John M. Armleder: *Don't do it!* (Readymades of the twentieth century) *F.S. (Furniture Sculptures)*, 1997

10



11

JUNGGJIN LEE ECHO

Erscheinungstermin: September 2016
Publication date: September 2016



Herausgeber / editors Doris Grassert, Thomas Seelig, Fotomuseum Winterthur
 Texte / texts Lena Fritsch, Hester Keijser, Thomas Seelig, Liz Wells
 Gestaltung / design Helmut Völter
 124 Seiten, Deutsch/Englisch, mit 50 s/w- und 10 Farbabbildungen,
 mit 8 Aufklappern, Hardcover, Halbleineneinband
 124 pp., German/English, with 50 black-white and 10 colour images,
 with 8 fold-out pages, hardcover, half-cloth
 ISBN 978-3-95905-123-1
 EUR 42.00

Verschiedene Reisen führten Jungjin Lee Anfang der 1990er Jahre in die endlosen Weiten Amerikas, wo sie Wüsten, Felsen, Gestrüpp und Kakteen in archaischen Urmomenten festhielt. Aus ihrer südkoreanischen Herkunft schöpfend, entwickelte die Künstlerin in Werkgruppen wie *Ocean*, *On Road*, *Pagodas*, *Things* und *Wind* eine eigene Bildsprache, in der ihr elementares Interesse an Natur und Kultur einen poetischen Resonanzraum findet. Jungjin Lee greift in ihrem Schaffen auf ein tiefgreifendes Verständnis für Materialität und Handwerk zurück. Im Liquid-Light-Verfahren trägt sie mit grobem Pinsel eine lichtempfindliche Emulsion auf Reispapier auf. Die Publikation versammelt elf Werkgruppen, die durch drei Essays von Lena Fritsch, Hester Keijser und Liz Wells kontextualisiert werden, und bietet damit erstmals einen Überblick über zwanzig Jahre ihres bildnerischen Schaffens. *Jungjin Lee: Echo* erscheint anlässlich der Ausstellung im Fotomuseum Winterthur, 17. September 2016 bis 29. Januar 2017; Städtische Galerie Wolfsburg 7. März bis 5. Juni 2017.

In the early 1990s Jungjin Lee took various trips into the endless expanse of America, where she captured archaic, primal images of deserts, rocks, undergrowth, and cactuses. Drawing on her South Korean heritage, the artist developed a unique pictorial language in series such as *Ocean*, *On Road*, *Pagodas*, *Things*, and *Wind*, in which her fundamental interest in nature and culture is expressed in a space of poetic resonance. In her work, Lee taps into her profound understanding of materiality, and craftsmanship. Working with Liquid Light, she applies photosensitive emulsion onto rice paper with a coarse brush. The publication presents eleven groups of works – contextualized in essays by Lena Fritsch, Hester Keijser,

and Liz Wells – providing, for the very first time, an overview of an oeuvre spanning two decades. *Jungjin Lee: Echo* is published in conjunction with the exhibition at Fotomuseum Winterthur, 17 September 2016–29 January 2017; Städtische Galerie Wolfsburg 7 March to 5 June 2017.

Jungjin Lee (b. South Korea) is an artist based in New York. Her work has been collected, amongst other places, at the Metropolitan Museum of Art, New York. Since the mid-1980s she has participated in numerous solo and group exhibitions worldwide. Her work *Everglades* was recently nominated in the “art” category for the ICP Infinity Awards in New York.

9 783959 051231



ISBN 978-3-95905-123-1

Fotografie/ Photography

Jungjin Lee ECHO		Wall	VI
On Road	I	VII	Untitled
II	American Desert III	Wind	VIII
American Desert I	III	IX	Ocean
IV	Untitled	Thing	X
Pagodas	V	XI	American Desert II



Boris Mikhailov shows his photos to Ilya Kabakov and other guests in Tupitsyn's Loft, New York, 1991.
Photo: Margarita Tupitsyn

Pavel Pepperstein acting in the Collective Actions Group performance: *Polaroid. To Pavel Pepperstein*, 1990.
Photo: Courtesy of Collective Actions Group



Collective Actions Group: *Pictures*, 1979. Photo: Andrei Abramov

VICTOR TUPITSYN VIS-À-VISION

CONVERSATIONS WITH RUSSIAN CONCEPTUAL ARTISTS,
1978–2013

Herausgeber / editor Victor Tupitsyn
Gestaltung / design Markus Dreßen (Spector Bureau)
356 Seiten, Englisch, mit 100 s/w- und Farbbildungen, fadengeheftete Broschur
356 pp., English, with 100 black-white and colour images, thread-sewn softcover
ISBN 978-3-95905-143-9
EUR 28.00

Schon zu Sowjetzeiten begann Victor Tupitsyn in Moskauer Küchen und Ateliers Gespräche mit russischen Konzeptkünstlern aufzuzeichnen. Sie waren für Leser gedacht, die keinen Zugang zu jenen Künstlern hatten. Denn ihre Arbeiten widersprachen der offiziellen Kunstauffassung in der Sowjetunion und wurden nicht in Ausstellungen gezeigt. Heute gilt der russische Konzeptualismus als eine der prägenden Kunstströmungen am Ende des 20. Jahrhunderts. Wie viele andere russische Intellektuelle und Künstler wanderte Tupitsyn in den 1970er Jahren nach New York aus und führte die begonnenen Gespräche dort fort. In *Vis-à-vision* tritt er als scharfsinniger Interviewpartner auf, der die getrennten Welten zu verbinden weiß. In den Gesprächen, die hier zum ersten Mal vollständig veröffentlicht werden, kommen Ilya Kabakov, Boris Mikhailov, Komar & Melamid, Erik Bulatov sowie die Gruppe Collective Actions, Inspection Medical Hermeneutics und viele andere zu Wort.

In the Soviet era Victor Tupitsyn had already begun making recordings in Moscow kitchens and studios of conversations with Russian conceptual artists. They were intended for readers who had no access to these artists, as their work ran foul of official conceptions of art in the Soviet Union and were not shown in exhibitions. Today Russian conceptualism is considered as one of the most influential art tendencies of the late twentieth century. Like many other Russian intellectuals and artists, Tupitsyn emigrated to New York in the 1970s, where he continued the conversations he had begun. In *Vis-à-vision* he emerges as an astute interview partner who knows how to build connections between the separate

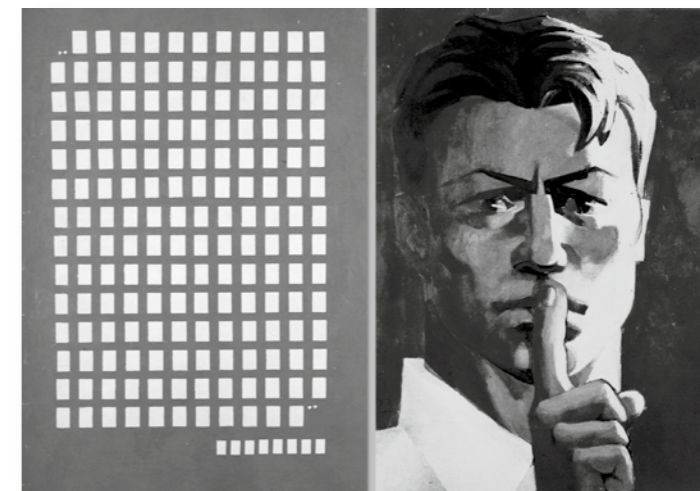
worlds. The conversations, which are here published in full for the first time, feature Ilya Kabakov, Boris Mikhailov, Komar & Melamid, Erik Bulatov, and the groups Collective Actions and Inspection Medical Hermeneutics as well as many others.

Victor Tupitsyn is a Russian-born poet, critic, and cultural theorist. Tupitsyn's publications include *The Bulldozer Exhibition* (Moscow: Ad Marginem, 2014); *The Milieu* (Ad Marginem, 2013); *The Museological Unconscious* (Cambridge, MA: MIT Press, 2009); *Verbal Photography: Ilya Kabakov, Boris Mikhailov, and The Moscow Archive of New Art* (co-authored, Porto, MuseuSerralves and Idea Book, 2004).



ISBN 978-3-95905-143-9

Kunst / Art



Komar & Melamid: *Don't Babble*, 1974.



Werkbund box 1950–1960: Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin. Photo: Bildbericht Orgel-Köhne

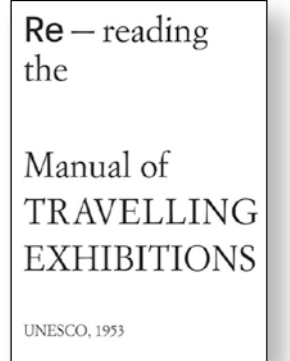
Pages taken from the *Manual of Travelling Exhibitions*, 1953



Werkbund box for *Werk und Zeit* No. 3, Photo: Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin

Erscheinungstermin: Juni 2017
 Publication date: June 2017
 Edition 76135 – Books from the
 HfG Karlsruhe University of Arts and Design

RE-READING THE MANUAL OF TRAVELLING EXHIBITIONS



Herausgeber / editors Andreas Müller, Lydia Kähny, Sophie Lichtenberg, Aaron Werbick
 Texte / texts Martin Beck, Katrine Bregengaard, Kurt Eckert, Jochen Eisenbrand, Tina Köhler, Małgorzata Kuciewicz, Jonathan Maho, Vanessa Joan Müller, Ines Schaber, Gitte Villesen, Nader Vossoughian, Joanna Weddell
 Gestaltung / design Lena Thomaka, Johannes Hucht
 176 Seiten, Englisch, Reproduktion des Originals und 20 weitere Abbildungen, fadengeheftete Broschur / 176 pp., English, reproductions from the original and 20 further illustrations, thread-sewn softcover
 ISBN 978-3-95905-136-1
 EUR 28.00

Das 1953 von der UNESCO herausgegebene *Manual of Travelling Exhibitions* ist ein Handbuch zur Organisation von Wanderausstellungen. An Museen und andere öffentliche Institutionen gerichtet, formuliert es eine Grammatik des Ausstellens: von organisatorischen Fragen bis zum Ausstellungsdesign. Das „Manual“ liest sich aus heutiger Sicht wie ein Manifest einer noch ungebrochenen Moderne der unmittelbaren Nachkriegszeit. Ein umfangreich kommentierter Reprint des *Manual of Travelling Exhibitions* soll zum einen die historische Quelle kontextualisieren und kritisch hinterfragen, zum anderen verschiedene Formen der Aktualisierung aufzeigen. Dabei sind die Inhalte des „Manual“ ebenso bedeutsam wie seine immanenten Fehlstellen, die Buchgestaltung oder die fotografische Logik der Abbildungen.

The *Manual of Travelling Exhibitions* published by UNESCO in 1953 is a handbook on organizing touring exhibitions. Aimed at museums and other public institutions, it formulates a “grammar” of how to exhibit, ranging from organizational questions to reflections on exhibition design. From today’s perspective the manual reads like the manifesto of a modernity whose continuity was still unbroken in the immediate post-war period. This extensively annotated reprint of the *Manual of Travelling Exhibitions* is intended, on the one hand, to contextualize and

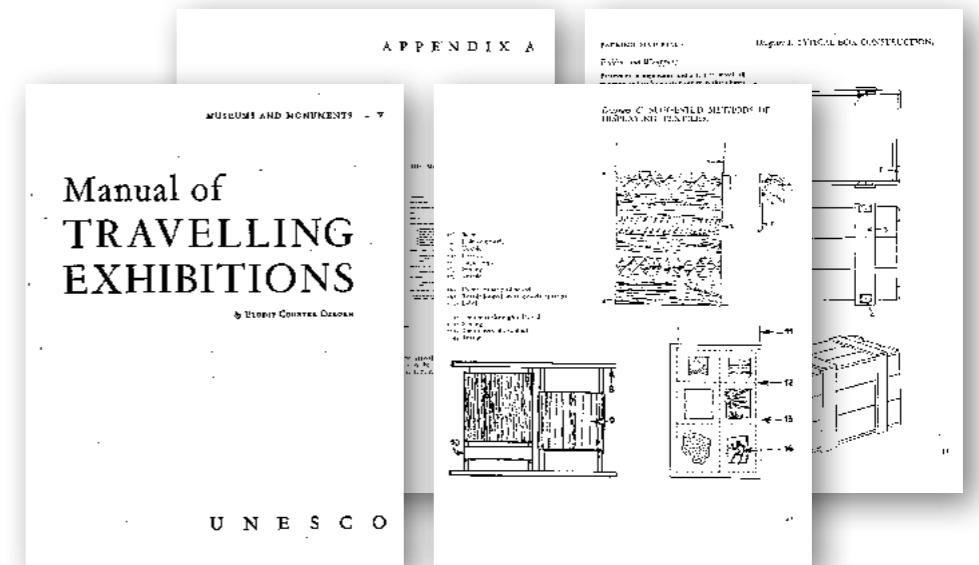
critically examine the historical source and, on the other, to show different ways of updating it. The contents of the manual share the same importance as the inherent gaps it contains, the book’s design, and the photographic logic of the images.

The book project was developed within the Department of Exhibition Design and Scenography at the Karlsruhe University of Arts and Design under the direction of Andreas Müller and Aaron Werbick.



ISBN 978-3-95905-136-1

Design / Design



Pages taken from the *Manual of Travelling Exhibitions*, 1953



Swivel chair with built-in keyboard in the armrest for retrieving the slides, ashtray and storage bin for beverages, Industrial Design Group INTEC, 1972/73. Photo: Gui Bonsiepe

Wooden toy kit, *Servicio de Cooperación Técnica*, 1969/70. Photo: Gui Bonsiepe



Portable record player, type B, Industrial Design Group INTEC, 1972. Photo Gui Bonsiepe

GUI BONSIPE ARCHIPEL DER PROJEKTE /

ARCHIPELAGO OF PROJECTS

Texte/texts Gui Bonsiepe, Philipp Oswald
Gestaltung/design Martina Keller, Marcus Maurer
ca. 160 Seiten, Deutsch, 132 s/w- und Farbabbildungen, fadengeheftete Broschur
ca. 160 pp., German, 132 black-white and colour illustrations, thread-sewn softcover
ISBN 978-3-95905-137-8
EUR 22.00

In Chile unter der Regierung von Salvador Allende begann 1970 ein Team aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Designern, den *operations room* oder kurz *Opsroom* zu entwickeln. Ein Projekt, das zum damaligen Zeitpunkt wie Science Fiction anmutete, aber heute wie ein Vorgriff auf das Internet wirkt. Der *Opsroom* war das hochkomplexe Managementzentrum der chilenischen Volkswirtschaft, in dem in Echtzeit ökonomische Parameter einzelner Betriebe zusammengeführt wurden. Die Tätigkeit des interdisziplinären Teams endete mit dem Putsch der Militärdiktatur am 11. September 1973. Gui Bonsiepe untersucht in verschiedenen Aufsätzen die utopischen Entwürfe des kybernetischen Managementzentrums, dem er selbst angehörte sowie Objekte des täglichen Gebrauchs, die jenseits des *Opsroom* in einer prädigitalen Epoche entwickelt wurden, als die Grenzen zwischen Mode, Design, Medien, Kunst und Kommerz noch nicht fließend waren.

In Chile in 1970, at a time when the country was governed by Salvador Allende, a team of scientists, engineers, and designers began to develop the "operations room" or *Opsroom* for short – a project that looked like science fiction at the time but which today seems like an anticipation of the Internet. The *Opsroom* was the highly complex nerve centre of the Chilean national economy, in which the economic parameters of individual companies were brought together in real time. The activities of the interdisciplinary team ended on 11 September 1973 with the putsch that put in place the military dictatorship. In a range of essays, Gui Bonsiepe examines the utopian designs of the cybernetic management centre, which

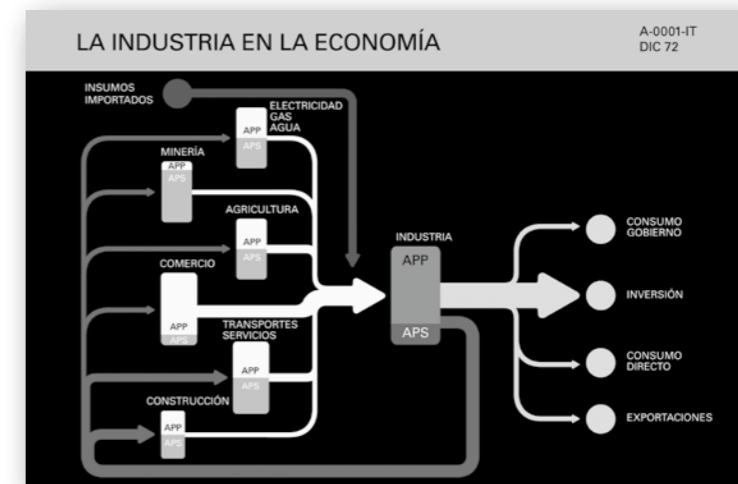
he himself was part of, as well as everyday objects that were developed outside the *Opsroom* in a pre-digital era, when the boundaries between fashion, design, media, art, and commerce were not yet fluid.

Gui Bonsiepe (b. 1934 in Germany) is a designer, teacher, and writer. Between 1960 and 1968, he worked as an assistant professor at the Ulm School of Design until its closure. In 1968 he relocated to South America, working as a design consultant and later as a professor at different universities in Rio de Janeiro and Cologne. Highly regarded in South America and Germany in particular, his publications are considered standards of design theory.



ISBN 978-3-95905-137-8

Design / Design



Infographic *Opsroom*, 1972

18

Erscheinungstermin: Mai 2017
Publication date: May 2017GÜNTER KARL BOSE
FOR MUSICA VIVA
POSTERS
1997–2017

Texte/texts Anita Kühnel, Werner Haftmann, Max Bense
Gestaltung/design Günter Karl Bose
176 Seiten, Deutsch/Englisch, ca. 200 s/w-Abbildungen und ca. 120 Farbabbildungen, fadengehefter Festeinband, Halbleinen
176 pp., German/English, ca. 200 black-white and ca. 120 colour images, thread-sewn hardcover, half-cloth
ISBN 978-3-95905-141-5
EUR 32.00

Seit ihrer Gründung 1946 durch den Komponisten Karl Amadeus Hartmann gehört die *musica viva* des Bayerischen Rundfunks zu den international profiliertesten Konzertreihen zeitgenössischer Musik. Hartmann wollte ein Forum für die Sprache der Gegenwart schaffen und schloss dabei auch die Gestaltung von Plakaten und Programmen mit ein. Seit zwanzig Jahren arbeitet Günter Karl Bose für die *musica viva*. Seine Konzertplakate haben das Erscheinungsbild der Reihe maßgeblich geprägt. Sie spiegeln seine intensive visuelle Auseinandersetzung mit der Musik der Gegenwart wider. Plakate erfüllen ihren Zweck im Moment ihres Anschlags. Sie sind Werbung. Hier ist ein Werk entstanden, das einen zweiten Blick lohnt.

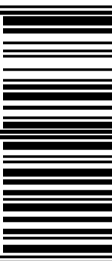
Since its founding in 1946 by the composer Karl Amadeus Hartmann, Bayerischer Rundfunk's *musica viva* has been one of the most prominent concert series on the international contemporary music scene. Hartmann wanted to create a forum for the language of today and thus also incorporated the design of posters and programmes. Günter Karl Bose has been working for *musica viva* for twenty years. His concert posters have had a major influence on the look and feel of the series. They reflect his intense visual exploration of contemporary music. Posters fulfill their purpose the moment they have an impact. They are

advertisements. Here is a work that merits a second look.

Günter Karl Bose (b. 1951) read German studies and political science at the University of Freiburg. From 1980 to 1995 he had a publishing business in Berlin (Brinkmann & Bose). Since 1993 he has been professor of typography and head of the Institute for Book Design at the Academy of Fine Arts and Design Leipzig. As a designer he primarily works for cultural institutions. He has published numerous works on the history of culture and media.

Günter Karl Bose: Posters for *musica viva*, 1997–2017

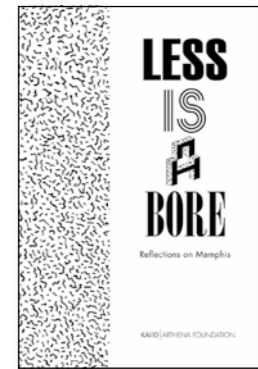
9 783959 051415



ISBN 978-3-95905-141-5

Design/Design

19

Erscheinungstermin: Dezember 2016
Publication date: December 2016LESS IS A BORE.
REFLECTIONS ON
MEMPHIS

Herausgeber/editors KAI 10 | Arthena Foundation, Julia Höner, Monika Schnetkamp
Texte/texts Julia Höner, Tido von Oppeln, Oliver Tepel
Gestaltung/design Adeline Morlon
144 Seiten, Deutsch/Englisch, ca. 70 s/w- und Farbabbildungen, fadengehefter Festeinband / 144 pp., German/English, ca. 70 black-white and colour images, thread-sewn hardcover
ISBN 978-3-95905-129-3
EUR 24.00

Provokativ und dekorverliebt, den übermächtigen Modernismus herausfordernd und von der Architektur beseelt – so machte das Design der italienischen Gruppe *Memphis* (1981–1988) von sich reden. *Less is a Bore. Reflections on Memphis* stellt das gestalterische Universum der Designer um Ettore Sottsass in einen Zusammenhang mit Werken der Künstler Raymond Barion, Eva Berendes, Barbara Kasten, Graham Little und Tobias Rehberger. Das Buch skizziert eine gemeinsame Stilgeschichte in Design und Kunst, die aus Phänomenen der Massenkultur sowie aus Mode und Kulturgeschichte Impulse bezieht und sich in einer obsessiven Begeisterung für die Ausdrucksmöglichkeiten von Oberflächen zeigt. Der Band ordnet *Memphis* in den Kontext von Design, Kunst und Popkultur des 20. und 21. Jahrhunderts ein. Das Buch erscheint zur gleichnamigen Ausstellung in KAI 10 | Arthena Foundation Düsseldorf (29. Oktober 2016 bis 11. Februar 2017).

Enamoured of decorative ornament, posing a challenge to all-powerful modernism, and drawing inspiration from the realm of architecture, the provocative designs of Italian group *Memphis* (1981–1988) caused something of a stir. *Less Is a Bore: Reflections on Memphis* contextualizes the creative universe of the designers around Ettore Sottsass in relation to the works of artists Raymond Barion, Eva Berendes, Barbara Kasten, Graham Little, and Tobias Rehberger. The book outlines their shared stylistic history in design and art, which has been given impetus by the phenomena of mass culture as well as by fashion and the history of culture and is reflected in an obsessive enthusiasm for the expressive possibilities of sur-

faces. The book classifies *Memphis* in the context of the design, art, and pop culture of the 20th and 21st centuries. The Book is published in conjunction with the exhibition of the same name at KAI 10 | Arthena Foundation Dusseldorf (29 October 2016–11 February 2017).

Julia Höner is curator of KAI 10 | Arthena Foundation, Dusseldorf. Tido von Oppeln is a lecturer at the Zurich University of the Arts working at the intersection of art and design. Oliver Tepel has been an author since 1992, writing about art, music, and fashion for publications such as *Spex*, *Texte zur Kunst*, and the *Süd-deutsche Zeitung*.

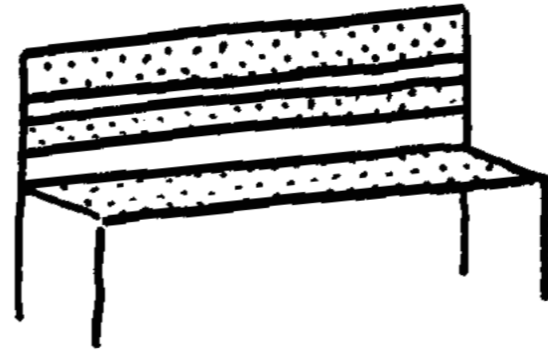
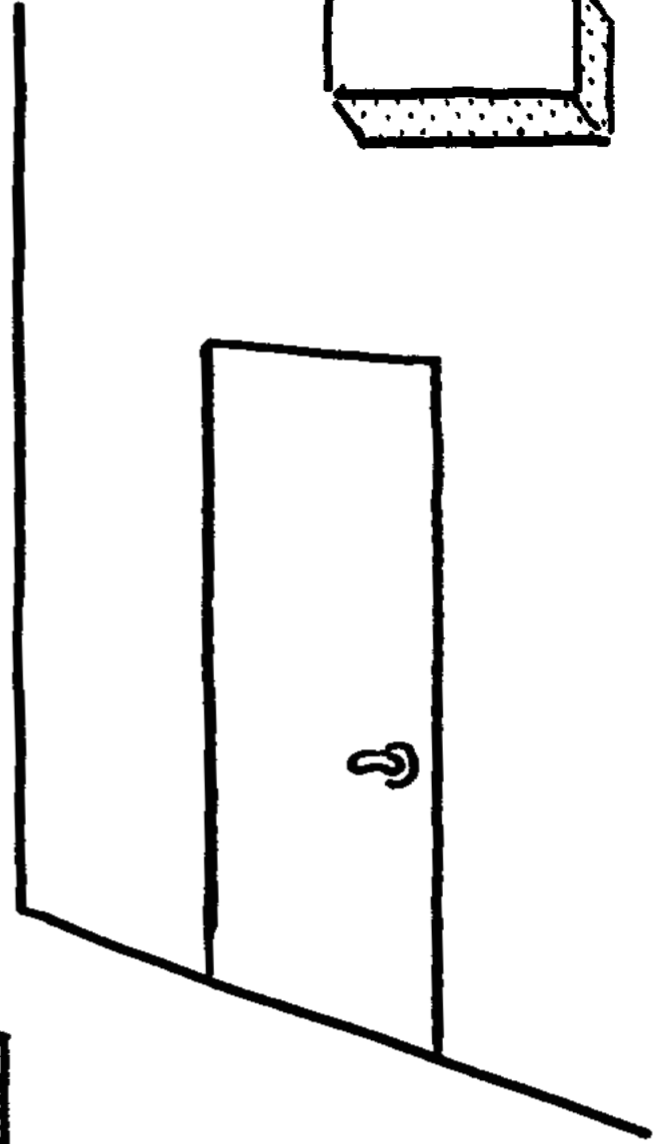
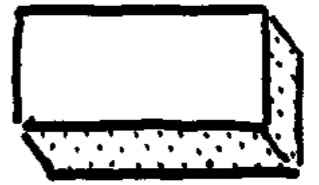
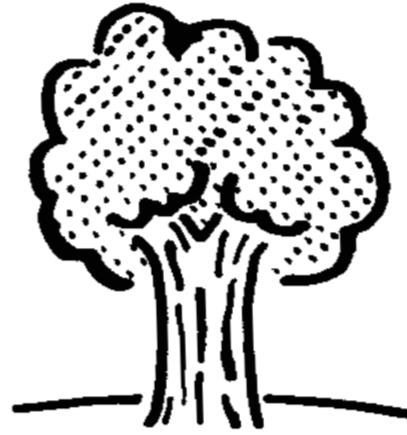
9 783959 051293



ISBN 978-3-95905-129-3

Design/Design/Kunst/Art

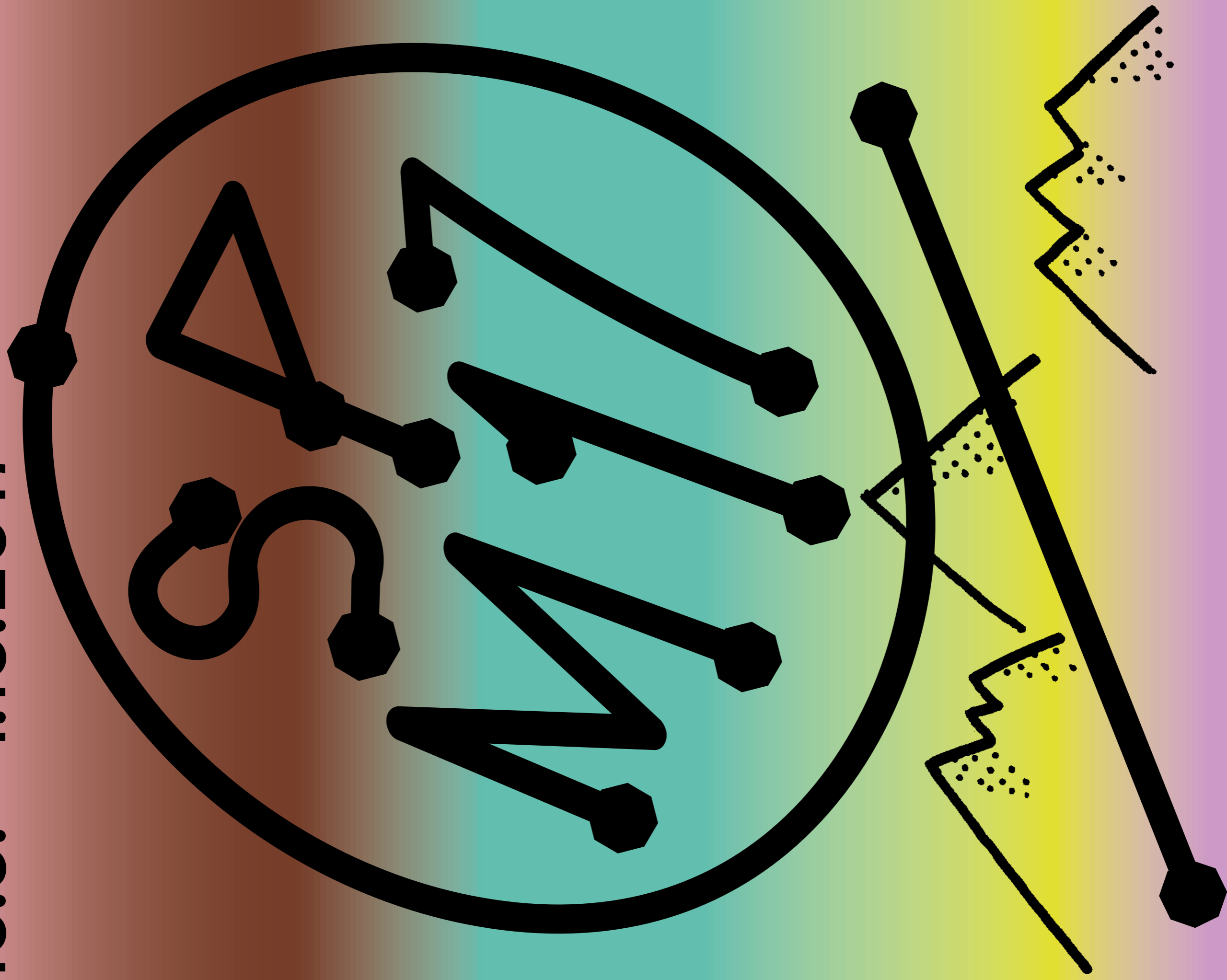
Exhibition view: *Less is a Bore*, KAI 10 | Arthena Foundation, Dusseldorf, 2016



Katja Stuke/Oliver Sieber: from the series *You and Me*

skulptur-projekte.de

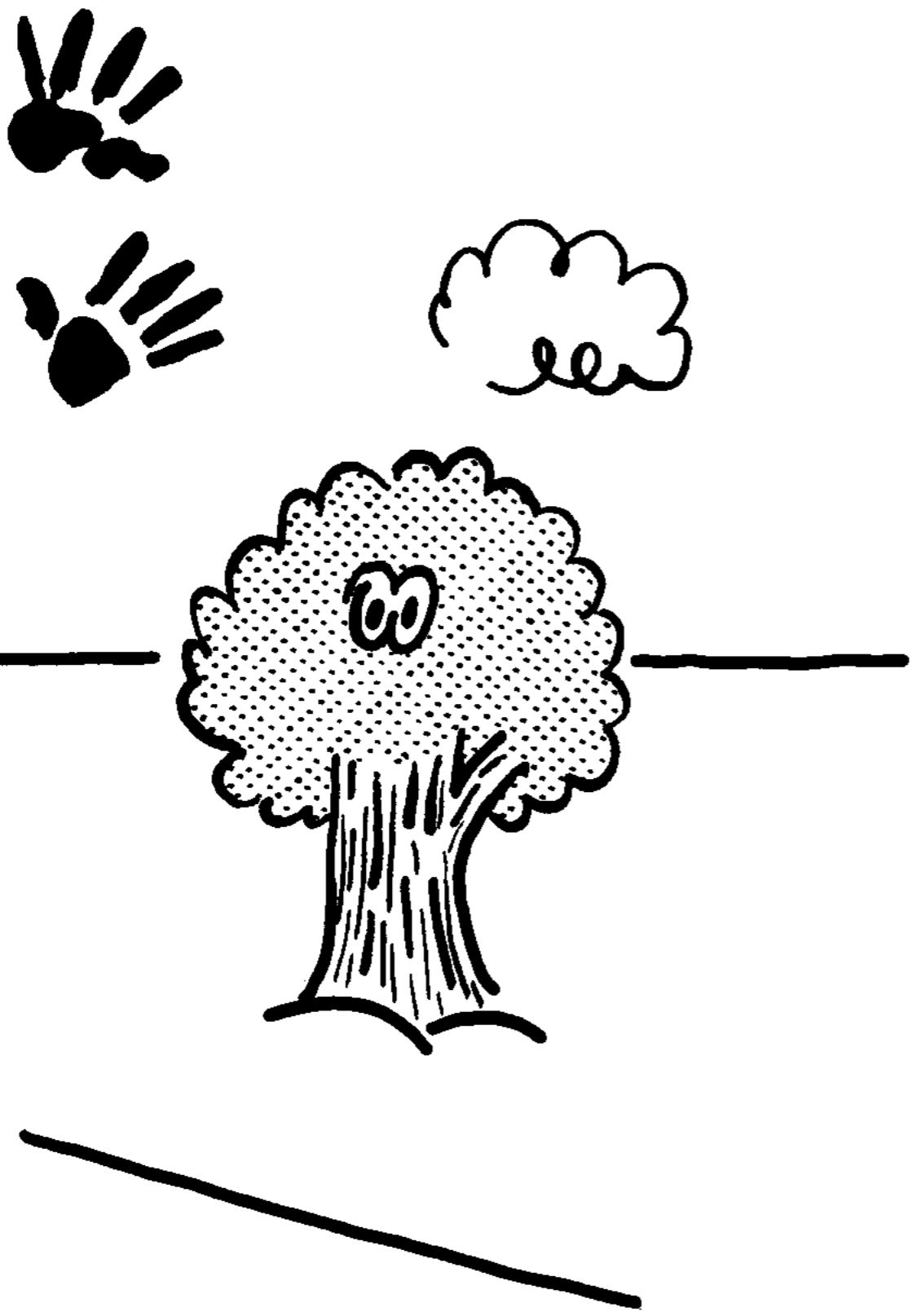
Skulptur Projekte Muenster
10.6. – 1.10.2017



skulptur-projekte.de

Skulptur Projekte Münster

10.6. – 1.10.2017



Katja Stuke/Oliver Sieber: from the series *You and Me*



22

Erscheinungstermin: März 2017
Publication date: March 2017

KARL-HEINZ ADLER KUNST IM SYSTEM. SYSTEM IN DER KUNST

ART IN THE SYSTEM. THE SYSTEM IN ART

Herausgeber / editors Hilke Wagner, Gergely Pröhle, Dr. Enikő Róka, Gerd Harry Lybke
Gestaltung / design Markus Dreßen (Spector Bureau)
ca. 128 Seiten, Deutsch/Englisch, ca. 50 Farbbildungen, fadengeheftete Broschur
amerikanischer Schutzumschlag / ca. 128 pp., German/English, ca. 50 colour images,
thread-sewn softcover, american dust jacket

ISBN 978-3-95905-142-2
EUR 36.00

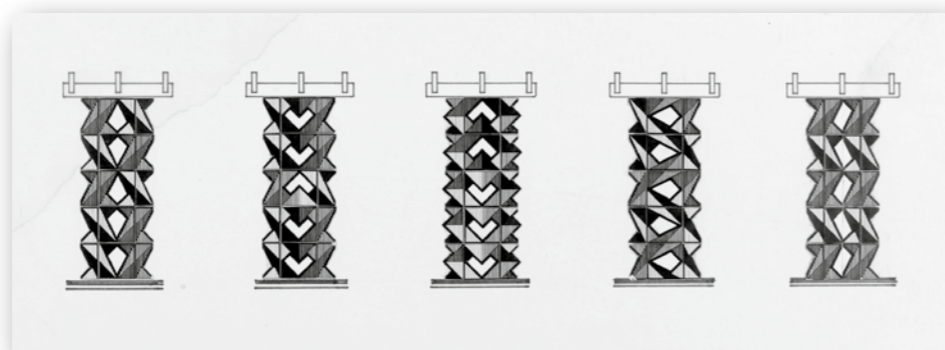
Karl-Heinz Adler begann Ende der fünfziger Jahre, sich als Künstler neu zu erfinden: Er arrangierte gefächerte Schichtungen gleicher geometrischer Elemente, konstruktivistische Collagen sich durchdringender Rechtecke sowie transparente Folienschichtungen, später folgten die großflächigen „Seriellen Lineaturen“. Seine Kunst stieß in der DDR auf Ablehnung, obwohl sie ganz unmittelbar den Alltag vieler Menschen in den Neubauvierteln bestimmte. Gemeinsam mit seinem Künstlerkollegen Friedrich Kracht hatte er 1968 das „Beton-Formstein-Programm“ entwickelt: ein Baukasten von zwölf modularen Grundformen, der kurze Zeit später in Produktion ging und von da an das Bild der Trabantenstädte prägte. Der Band erscheint mit einem Interview von Hans Ulrich Obrist zum 90. Geburtstag des Künstlers. Ausstellungen im Albertinum in Dresden (April bis Juni 2017), im Kassák Múzeum sowie im Kiscelli Múzeum in Budapest (beide Ende Mai bis August 2017).

At the end of the 1950s Karl-Heinz Adler began to reinvent himself as an artist: he arranged fanned layerings of the same geometric elements, constructivist collages of interpenetrating rectangles, and laminations of transparent film, later followed by large-scale “serial linear forms”. His art was rejected in the GDR, even if it had a direct influence on the everyday life of many people in the new housing developments. In 1968, together with his artist colleague Friedrich Kracht, he had developed the “concrete/breeze block programme”, a construction kit of twelve basic modular forms that shortly afterwards went into production and from then on shaped the look of satellite towns. The book includes an

interview conducted by Hans Ulrich Obrist on the occasion of the artist’s ninetieth birthday. Exhibitions at the Albertinum in Dresden (April–June 2017) and at the Kassák Museum and Kiscelli Museum in Budapest (both May–August 2017).

Karl-Heinz Adler (b. 1927 in Remtengrün, Germany) is a conceptual artist, inventor, and educator. He is an important and autonomous exponent of Concrete and Constructivist art.

Hans Ulrich Obrist (b. 1968 in Weinfelden, Switzerland) is an art historian, art critic, and curator. In 2016 he was appointed artistic director of the Serpentine Galleries in London.



Karl-Heinz Adler: Variation of sketches for pergolas (mold stone system), beginning of 1970s



ISBN 978-3-95905-142-2

Kunst / Art

9 783959 051422

23

Erscheinungstermin: April 2017
Publication date: April 2017

OLAF NICOLAI 7 POSTKARTEN FÜR INNSBRUCK

7 POSTCARDS FOR INNSBRUCK

Texte / texts Eva Wilson, Alexandra Heimes
Gestaltung / design Wolfgang Schwärzler
ca. 300 Seiten, Deutsch/Englisch, zahlreiche Farbbildungen, fadengeheftete
Broschur, Softcover
ca. 300 pp., German/English, numerous colour images, thread-sewn softcover

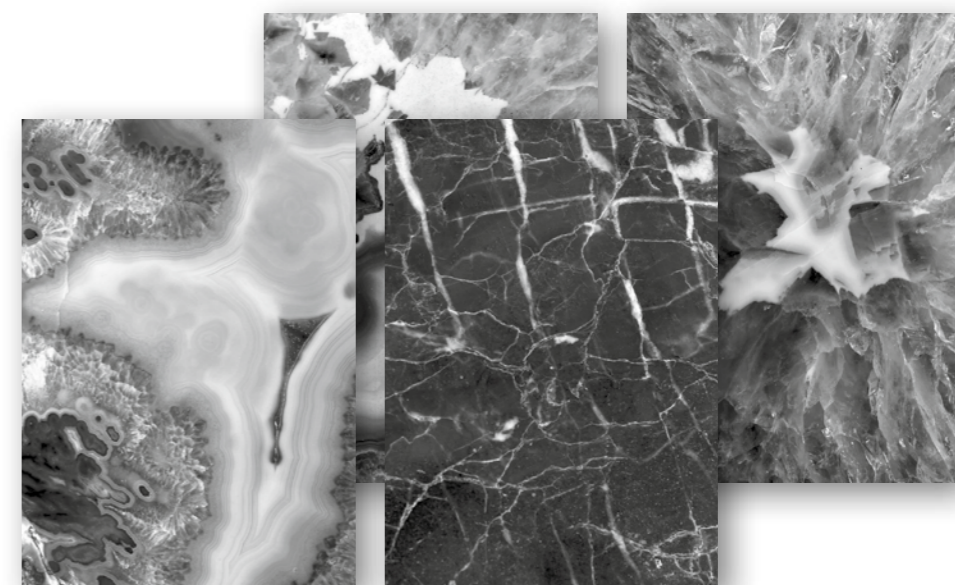
ISBN 978-3-95905-120-0
EUR 28.00

Im März 2016 wurde von Olaf Nicolai die Einzelausstellung *7 Postkarten für Innsbruck* im barocken Palais Fugger-Taxis eröffnet, in dem sich bis ins frühe 20. Jahrhundert eine Poststation befand. Auf die Nutzung des Ortes, an dem Nachrichten und Botschaften verteilt wurden, nahm seine filmisch-skulpturale Arbeit Bezug. Über den Zeitraum der Ausstellung wurden in regelmäßigen Abständen sieben „sound postcards“ nach Innsbruck geschickt. Ihre Absenderin war eine Sängerin, die sich von verschiedenen Orten ihrer Reise meldete. Als Notation für die Lieder dienten ihr sieben Fotos von Steinschnitten, die Nicolai für die Ausstellung gefertigt hatte und die in Innsbruck zu sehen waren. Im Verlauf der Ausstellung wurde jeder Song mit dem entsprechenden Bild in einer 35 mm-Filminstallation aufgeführt, sodass die Besucher über die Dauer der Ausstellung das Entstehen der Arbeit beobachten konnten. Die Publikation führt die musikalischen Botschaften im Medium Buch neu auf.

In March 2016 Olaf Nicolai’s solo exhibition *7 Postcards for Innsbruck* opened in the baroque Palais Fugger-Taxis, which had been home to a post office until the early part of the twentieth century. His filmic-sculptural work made reference to the former usage of the building to which news and messages had been distributed. Over the lifetime of the exhibition, seven “sound postcards” were sent to Innsbruck at regular intervals. They were dispatched by a singer from various points on her tour. As notation for the songs she used seven photographs of stone carvings that

Nicolai had made for the exhibition and which were on display in Innsbruck. Over the course of the show each song was presented with the corresponding image in a 35mm film installation so that visitors could watch the work being created as the exhibition progressed. The publication restages the musical messages in the form of a book.

Olaf Nicolai (b. 1962 in Halle (Saale), Germany) is a conceptual artist based in Berlin.

Olaf Nicolai: from the series *7 Postcards for Innsbruck*, 2016

ISBN 978-3-95905-120-0

Kunst / Art

9 783959 051200

7 Postkarten
für
Innsbruck

24

Erscheinungsdatum: Oktober 2016
Publication date: October 2016

CHRISTOPH KELLER PARANOMIA



Beiträge/ contributions Bernard Blistène, Horst Bredekamp, Jimena Canales, Sarah Demeuse, Heike Catherina Mertens, Ana Teixeira Pinto, Manuel Raeder, Detlef Thiel, Joseph Vogl

Gestaltung/ design Studio Manuel Raeder

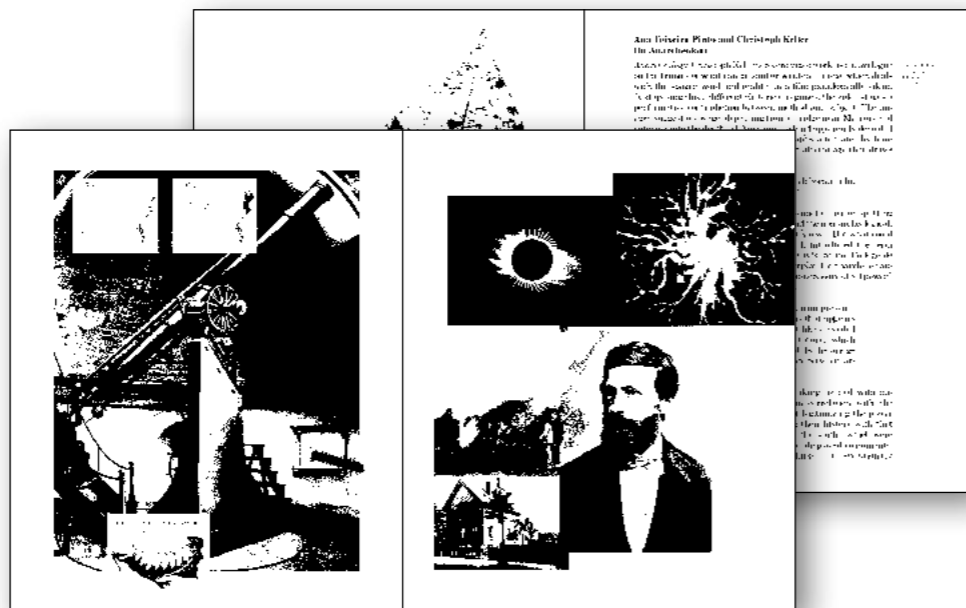
174 Seiten, Englisch/ Französisch, mit zahlreichen s/w- und Farbbildungen, klebegebundene Broschur mit Schutzumschlag
174 pp., English/ French, with numerous black-white and colour illustrations, perfect bound softcover with dust jacket

ISBN 978-3-95905-100-2
EUR 28.00

Der Begriff „Paranomie“ hat eine Vielzahl von Bedeutungen: Gesetzeswidrigkeit, das falsche Benennen richtig erkannter Gegenstände oder auch „was neben der Norm existiert“. In der vorliegenden Publikation untersucht Christoph Keller die Verstrickungen von Wissenschaft und zeitgenössischer Kunst und zeichnet überzeugend nach, wie Wissen auf jenen Gebieten abgeleitet wird. Die vorliegende Publikation umfasst eine Reihe von Texten, Interviews, Arbeiten und Projekten zu diesem Thema.

The term “paranoia” has multiple meanings: illegality, the incorrect naming of an object that has been correctly recognized, and also “something that exists alongside the norm.” In this inquiry into the entangled aspects of science and contemporary art, Christoph Keller offers a compelling account of how knowledge is derived in these particular fields. The present publication assembles a series of texts, interviews, works, and projects that deal with this subject.

Christoph Keller (b. 1967, Breisgau, Germany) is an artist working in Berlin. His oeuvre consists of experiments and research in the peripheral sciences. As part of the *Cloudbuster Project* (2003) he reproduced experiments by Wilhelm Reich, where he tried to influence the atmosphere with orgone energy. Last solo exhibitions: *Verbal/Nonverbal*, Esther Schipper, Berlin; *Voyages extraordinaires*, CRAC Alsace (both in 2010).



ISBN 978-3-95905-100-2

Kunst/ Art

25

Erscheinungstermin: April 2017
Publication date: April 2017

DIE BESTIE UND DER SOUVERÄN

THE BEAST AND THE SOVEREIGN
LA BESTIA Y EL SOBERANO



Herausgeber/ editors Hans D. Christ, Iris Dressler, Paul B. Preciado, Valentín Roma
Texte/ texts Daniel G. Andújar, Hans D. Christ, Katja Diefenbach, Ines Doujak, Iris Dressler, Oier Etxebarria, Jack Halberstam, Paul B. Preciado, Valentín Roma, Rasha Salti, u. a./ a. o.

Gestaltung/ design Hermanos Berenguer

384 Seiten, Deutsch-Englisch/ Spanisch-Englisch, zahlreiche s/w- und Farbbildungen, fadengeheftete Broschur / 384 pp., German-English/ Spanish-English, numerous black-white and colour illustrations, thread-sewn softcover

ISBN DE/ EN 978-3-95905-144-6
ISBN ES/ EN 978-3-95905-145-3
EUR 34.00

„Die Bestie und der Souverän“ hieß das letzte Seminar von Jacques Derrida. Nach ihm wurden die Ausstellung und die Publikation im Württembergischen Kunstverein Stuttgart und im MACBA, Barcelona (2015) benannt. Sie setzen sich mit Konstruktionen des politischen Souveräns in den westlichen Denktraditionen auseinander. Für Derrida versinnbildlichten die Bestie und der Souverän zwei entgegengesetzte Figuren des Politischen, die beide außerhalb des Gesetzes verortet sind: Die Bestie, die das Gesetz nicht kennt, und der Souverän, der das Gesetz aufzuheben vermag. Es geht um die binären Herrschaftsverhältnisse, die sich aus diesem eigentümlichen Paar ableiten lassen. Im Rahmen der Ausstellung kam es im MACBA zu einem Konflikt, als ein Werk von Ines Doujak zensiert werden sollte. Die Publikation nimmt darauf Bezug.

“The Beast and the Sovereign” was Jacques Derrida’s last seminar. It lent its name to the exhibition – and accompanying catalogue – at the Württembergischer Kunstverein Stuttgart and MACBA, Barcelona (2015). It examines constructs of political sovereignty in the Western intellectual tradition. For Derrida the beast and the sovereign symbolized two opposing figures of the political that are both located outside the law: the beast, who does not know the law, and the sovereign, who is able to repeal the law. At issue are the binary power relationships that can be derived from this peculiar pairing. The exhibition at MACBA led to outright controversy when a work by Ines Doujak was due to be censored. The publication makes reference to this conflict.

Hans D. Christ (b. 1963) and Iris Dressler (b. 1966) have co-directed the Württembergischer Kunstverein Stuttgart since 2005.

Paul B. Preciado (b. 1970 as Beatriz Preciado) is a Spanish philosopher and queer theorist. He is curating the Public Program at documenta 14.

Valentín Roma is a Spanish art historian, writer, and curator. The censorship conflict that arose prior to the exhibition *The Beast and the Sovereign* forced him and Paul B. Preciado to leave MACBA. Since 2016 he has been director of La Virreina Centre de la Imatge in Barcelona.



ISBN 978-3-95905-144-6

DE



ISBN 978-3-95905-145-3

ES

Kunst/ Art



Damir Očko: *The Third Degree*, 2015

26

Erscheinungstermin: September 2016
Publication date: September 2016PETER TILLESSEN
CIAL DRAWINGS

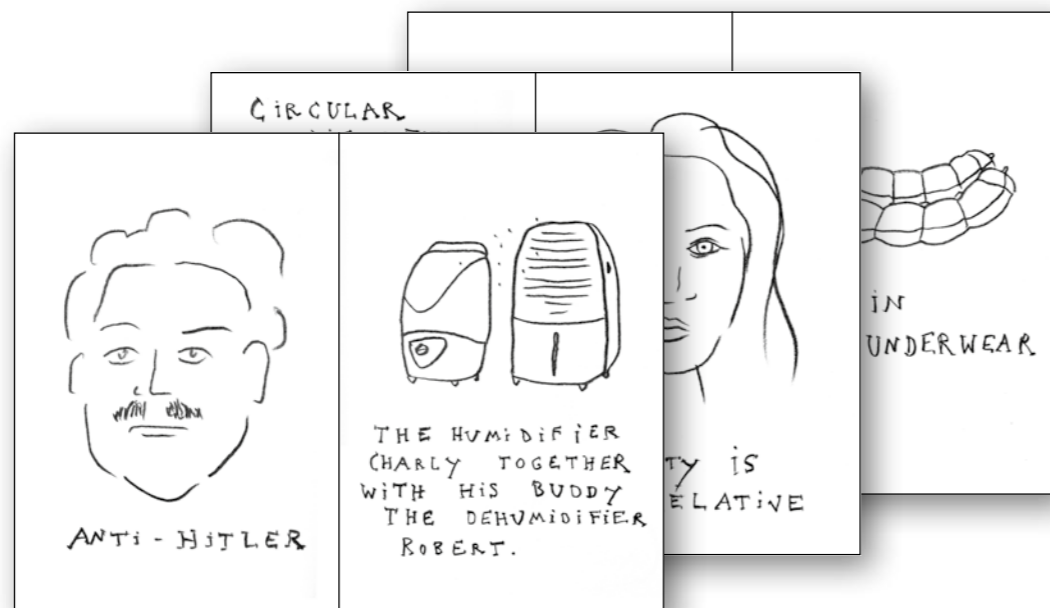
Gestaltung/design Peter Tillessen, Umschlag/cover: Elektrosmog, Zürich
242 Seiten, 240 Risografien, fadengeheftete Broschur, Umschlag aus Polyethylen im Siebdruck bedruckt
242 pp., 240 risograph prints, thread-sewn softcover, polyethylene cover printed in silk-screen
ISBN 978-3-95905-110-1
EUR 65.00

Im Künstlerbuch *Cial Drawings* zeigt Peter Tillessen eine Auswahl von 238 Zeichnungen aus den letzten drei Jahren. Er gibt so einen tieferen Einblick in einen Ideenkosmos, der Politisches mit Absurdem und Philosophisches mit Abstraktem sprunghaft verbindet. Diese Ideen, die einer regen Alltagsbeobachtung entstammen, reichen von eigenwilligen Krebsgeschwüren über Tierbeobachtungen zu Unterschriften von multinationalen Unternehmen. Alle Zeichnungen entstanden bei hohem Tempo mit einem weichen, fetten Bleistift auf gewöhnlichem A4 Büropapier. Die limitierte Auflage von 100 Exemplaren wurde vom Künstler in Handarbeit hergestellt.

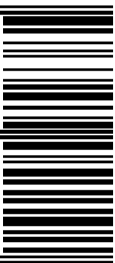
In his artist's book *Cial Drawings*, Peter Tillessen publishes a selection of 238 drawings from the past three years. This body of work provides a deep insight into a cosmos of ideas that disjointedly link the political with the absurd and the philosophical with the abstract. These ideas, taken from a lively examination of everyday life, range from unusual cancerous growths to observations of animals and signatures of multinational corporations. Each drawing was created with rapid strokes, using a soft, wide

pencil on ordinary A4 office paper. The limited edition of 100 copies was produced by hand by the artist himself.

Peter Tillessen (b. 1969, Frankfurt am Main, Germany) is an artist living in Zurich. Last solo exhibitions: *Not And*, Genoa, 2013; *Contro di Contro* (together with Cat Tuong Nguyen), Zurich, 2010. Last publication with Spector Books: *Superficial Images*.



9 783959 051101



ISBN 978-3-95905-110-1

Kunst/Art

27

Erscheinungstermin: März 2017
Publication date: March 2017ANDRZEJ STEINBACH/
ACHIM SZEPANSKI
ULTRABLACK OF MUSIC:
FEINDLICHE
ÜBERNAHMEUltrablack
Of Music:
Feindliche
ÜbernahmeAndrzej Steinbach
Achim Szepanski

Text/text Achim Szepanski
Gestaltung/design Jim Kühnel
96 Seiten, Deutsch, fadengeheftete Broschur
96 pp., German, thread-sewn softcover
ISBN 978-3-95905-138-5
EUR 10.00

Musik stellt heute soziale Beziehungen her, die kein Eigentum mehr verlangen. Aber sie kann trotzdem nicht systemunabhängig agieren, ohne selbst Teil einer kapitalen Verwertungslogik zu sein. Dieser unauflösbare Konflikt ist die Basslinie für einen Mix, den Andrzej Steinbach und Achim Szepanski in *Ultrablack of Music: Feindliche Übernahme* vorlegen. Steinbach montiert drei unterschiedliche Texte: Eine TV-Talkshow als Kammerstück, eine Namensliste aller RAF-Mitglieder in Form einer Partitur und einen Computercode einer zerhackten McKinsey Werbung. 1971 hatte der WDR die Sendung „Ende offen: Pop und Co – die andere Musik zwischen Protest und Kommerz!“ ausgestrahlt, bei der Nickel Pallat, Mitglied der Band Ton Steine Scherben, eine Axt unter seiner Jacke hervorholte und mehrmals mit voller Kraft auf den Tisch einschlug. Er ging dabei nicht kaputt, aber die Geste war unmissverständlich.

Nowadays music produces social relationships that no longer require any proprietorship. But it still cannot operate independently of the system without itself being part of a powerful logic of commercialism. This inextricable conflict is the bassline for a mix that is presented by Andrzej Steinbach and Achim Szepanski in *Ultrablack of Music: Feindliche Übernahme (Hostile Takeover)*. Steinbach montages three different texts: a TV talk show as chamber play, a roll call of all the Red Army Faction members in the form of a score, and the computer code of a chopped-up McKinsey advertisement. In 1971 WDR broadcast "Open Ended: Pop and Co – The Other Music between Protest and Commerce!" during which Nickel Pallat,

a member of the band Ton Steine Scherben, produced an axe from under his jacket and repeatedly smashed it down on the table with all his might. The table didn't break but the gesture was unambiguous.

Andrzej Steinbach (b. 1983 in Poland), photographer, based in Berlin, Germany. In 2015 he received the Berenberg Prize for Young Art and the Dokumentar-fotografie Förderpreis der Wüstenrot Stiftung. He published *Figur I, Figur II* with Spector Books. Achim Szepanski (b. 1957 in Germany) founded the techno label Force Inc. Music Works in 1991. He writes at the interface of politics and music.

9 783959 051385



ISBN 978-3-95905-138-5

Kunst/Art

Andrzej Steinbach: *Untitled (Record Player)*, 2013

28

Erscheinungstermin: April 2017
Publication date: April 2017

FABIAN REIMANN SPACE COLONIES. A GALACTIC FREEMAN'S JOURNAL



Text/text Fabian Reimann
Gestaltung/design Fabian Reimann
160 Seiten, Englisch, 153 s/w- und Farbabbildungen, klebegebundene Broschur
160 pp., English, 153 black-white and colour illustrations, perfect bound softcover
ISBN 978-3-95905-121-7
EUR 12.00

Der US-amerikanische Physiker Gerard K. O'Neill hatte Anfang der 1970er Jahre erste Ideen entwickelt, um den Weltraum zu besiedeln. Kurz darauf griff Stewart Brand, Cyberkommunarde und Herausgeber des *Whole Earth Catalog*, diese Überlegungen auf und veröffentlichte das Buch *Space Colonies*. Darin und in weiteren Ausgaben des *CoEvolution Quarterly* wurde diskutiert, ob der Weltraum nicht schon im Jahr 2000 kolonialisiert sein könnte. *Space Colonies. A Galactic Freeman's Journal* von Fabian Reimann bezieht sich auf diese Veröffentlichungen. In seinen Bildessays montiert er historisches, gegenwärtiges und spekulatives Material, das er mit fiktiven und faktischen Erzählungen zu einem Konglomerat verschiedener Weltentwürfe verbindet.

At the beginning of the 1970s US American physicist Gerard K. O'Neill developed the first ideas for colonizing space. Shortly thereafter, Stewart Brand, cybercommunard and editor of the *Whole Earth Catalog*, took up these ideas and published the book *Space Colonies*. In this and in other editions of the *CoEvolution Quarterly*, the issue of whether space might already be colonized in the year 2000 is discussed. Fabian Reimann's *Space Colonies. A Galactic Freeman's Journal* refers to these publications. In his

photo essay he assembles historical, present-day, and speculative material, which he combines with fictional and factual stories to create a composite of different images of the world.

Fabian Reimann is an artist working in Leipzig and editor of the "ego-zine" *Freeman's Journal* (since 2004). His *Another Earth Catalog*, which refers back to Stewart Brand's *Whole Earth Catalog*, was published by Spector Books in 2012.



9 783959 051217



ISBN 978-3-95905-121-7

Kunst/Art

29

Erscheinungstermin: April 2017
Publication date: April 2017

JENS KLEIN SUNSET



Gestaltung/design Helmut Völter
128 Seiten, Deutsch/Englisch, 90 s/w-Abbildungen, fadengeheftete Klappenbroschur
128 pp., German/English, 90 black-white illustrations, thread-sewn softcover with flaps
ISBN 978-3-95905-127-9
EUR 28.00

Die Fotos in *Sunset* zeigen Orte, an denen Menschen versuchten, über die innerdeutsche Grenze zu fliehen. Sie stammen aus dem Archiv der BStU und wurden von Mitarbeitern der Staatssicherheit, der Polizei und Grenzsoldaten der NVA von 1961 bis 1989 fotografiert. Sie reichten von der Überwachung von Personen oder Orten, der Überprüfung von Grenzanlagen bis hin zur Dokumentation von geglückten oder misslungenen Grenzdurchbrüchen. Bei der Auswahl der Fotos stand nicht das Schicksal der Flüchtenden im Mittelpunkt, sondern ihre Fluchtrouten. Den Buchseiten folgend, bewegt man sich durch ein Labyrinth, welches durch Tunnel- und Wasserläufe, Hinweispfeile, Sackgassen, Bahnabteile und Landschaften führt, und in dem historisches Zeugnis und eigene Imagination ineinandergreifen. Denn die Bilder sind – jenseits ihres geschichtlichen Kontextes – visuelle Dokumente einer existenziellen Fluchtenergie: gen Westen, dem Sehnsuchtsort für Wohlstand und Freiheit.

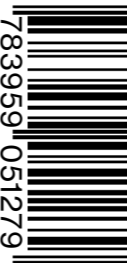
The photos in *Sunset* show places where people tried to escape across the internal German border. The pictures, which come from the archives of the Stasi Records Agency (BStU), were taken by employees of the secret police, the police, and the border troops of the National People's Army (NVA) from 1961 to 1989. They ranged from the surveillance of people and places and checks on border installations to the documentation of attempts to breach the border, whether successful or unsuccessful. The key consideration in selecting the photos was not the fate of the fugitives but rather the escape routes they chose. As you leaf through the pages of the book, you move through a labyrinth that leads along tunnels and

waterways, following arrow signs and cul-de-sacs, travelling in train compartments and through landscapes – a serpentine journey that intertwines historical testimony with individual imagination. For, beyond their historical context, the pictures are visual documents of an existential drive to escape: to the West, to the place that answers the longing for prosperity and freedom. The publication *Sunset* is supported by the Cultural Foundation of Saxony.

Jens Klein (b.1970) studied at the Academy of Fine Arts Leipzig. His latest photo book *Bewerberinnen/Bewerber* (2016) was published by Spector Books.

Jens Klein: from the series *Sunset*

9 783959 051279



ISBN 978-3-95905-127-9

Fotografie/Photography

30

Erscheinungstermin: Juli 2016
Publication Date: July 2016

THE METROPOLITAN LABORATORY MAGAZINE

VOLUME ONE
EDUCATION: TRIAL AND ERROR

Herausgeber / editors Hans-Jürgen Commerell, Kristin Feireiss, Lukas Feireiss
 Beiträge / contributions Joseph Beuys, the Black Mountain College, Paul Thek, Cedric Price and Oswald Ungers, Beatriz Colomina, Olafur Eliasson, Ai Weiwei, Thom Mayne, Odile Decq, Peter Cook, Joan Ockmann, u. a. / a. o.
 Gestaltung / design Floyd E. Schulze for Studio Lukas Feireiss
 202 Seiten, Englisch, mit zahlreichen s/w- und Farbabbildungen, klebegebundene Broschur
 202 pp., English, with numerous black-white and colour illustrations, perfect bound softcover
 ISBN 978-3-944083-03-2
 EUR 16.00

The Aedes Metropolitan Laboratory wurde 2009 als Diskussionsort für das Zusammenspiel zwischen urbaner Form und gesellschaftlichem Leben gegründet. Im achten Jahr seines Bestehens möchte es seine experimentelle Reise als unabhängige öffentliche Plattform durch ein jährliches Magazin mit dem Titel *The Metropolitan Laboratory* erweitern. Unter dem Titel „Ausbildung: Versuch und Irrtum“ widmet sich das erste Heft der Kunst- und Architekturausbildung. Es bietet einen Überblick über progressive pädagogische Ansätze und hinterfragt somit die Rolle der Ausbildung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In allen Texten findet sich die Einsicht wieder, dass in unfreiwilligen Veränderungen, ungewollten Reibungen, unvorhergesehenen Rückschlägen und dem Scheitern an sich die Keimzelle von zukünftigen menschlichen Leistungen und Fortschritt liegen.



31

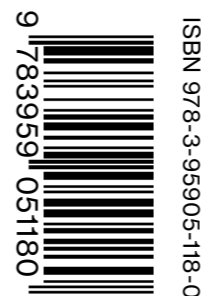
Erscheinungstermin: November 2016
Publication date: November 2016

BAUHAUS TASCHENBUCH 13 JUNKERS BAUT EINE SPURENSUCHE

Herausgeber / editor Stiftung Bauhaus Dessau
 Text / text Andreas Butter / Sven Tornack
 Gestaltung / design Yvonne Tenschert auf Basis eines Konzeptes von / based on a concept by HORT, Berlin
 200 Seiten, Deutsch, mit zahlreichen s/w-Abbildungen, fadengeheftete Broschur
 200 pp., German, with numerous black-white illustrations, thread-swn softcover
 ISBN 978-3-95905-018-0
 EUR 9.90

Der Einfluss des Unternehmers Hugo Junkers auf die weltweite Entwicklung der Luftfahrt ist unumstritten legendär, sein lokaler wie globaler Eingriff in urbane und architektonische Prozesse aber bislang kaum dokumentiert. Das dicht geknüpfte Netzwerk seiner Fabriken und Büros, aber auch der Wohnungen seiner Mitarbeiter erschließt sich nach Jahrzehnten der Zerstörung und Überformung nur durch eine intensive Spurensuche in der Stadt Dessau.

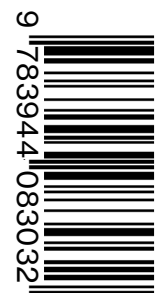
Although the legendary influence that the entrepreneur Hugo Junkers had on the development of aviation around the world is beyond dispute, as yet his local and global intervention in urban and architectural processes has scarcely been documented. After decades of destruction and transformation, his close-knit network of factories and offices and of employee housing has only been revealed through an acute process of detective work in Dessau.



ISBN 978-3-95905-118-0

The Aedes Metropolitan Laboratory was launched in 2009 as a physical and intellectual space focused on the interplay between urban form and life in society. Now in its eighth year, the Laboratory intends to broaden its experimental journey as an independent public platform with an annual magazine entitled *The Metropolitan Laboratory*. The first issue, Education: Trial and Error, looks at the topic of artistic and architectural education. It presents an overview of progressive pedagogical approaches questioning the role of education across past, present, and future. Inherent to all of these contributions is a profound apprehension of how unsolicited changes, undesirable irritants, unanticipated setbacks, and failure per se contain the seeds that will later sprout forth in human achievement and progress.

Kristin Feireiss (b.1942) is a German architectural and design curator, writer, and editor. Her career has included co-founding the Aedes Architecture Forum in Berlin, serving as director of the Netherlands Architecture Institute, and participating as an international juror and commissioner at the Architecture Biennale in Venice. In 2013, Feireiss became a Pritzker Architecture Prize juror. Hans-Jürgen Commerell is a photographer for architecture, based in Berlin. Lukas Feireiss, who is based in Berlin, is a curator and editor of numerous books and exhibitions and teaches at various universities worldwide. He is the author of *Memories of the Moon-Age* (2016) published by Spector Books.



ISBN 978-3-944083-03-2

Architektur / Architecture



ISBN 978-3-95905-122-4

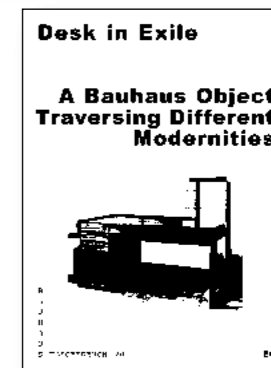
Erscheinungstermin: Januar 2017
Publication date: January 2017

BAUHAUS TASCHENBUCH 20 DESK IN EXILE

Herausgeber / editor Stiftung Bauhaus Dessau
 Text / text Autoren des / writer of the Bauhaus Lab 2016
 Gestaltung / design Joana Pardal auf Basis eines Konzeptes von / based on a concept by HORT, Berlin
 152 Seiten, Englisch, mit zahlreichen s/w-Abbildungen, fadengeheftete Broschur
 152 pp., English, with numerous black-white illustrations, thread-swn softcover
 ISBN 978-3-95905-122-4
 EUR 9.90

Was kann ein schwerer, aus Kirschbaumholz gefertigter Schreibtisch über Exil und Migration erzählen? Walter Gropius' Schreibtisch wurde 1923 für die Weimarer Bauhaus-Ausstellung entworfen und nach seinem Umzug nach Dessau in eine moderne Büroökologie integriert. Seit 1938 steht er in Lincoln, Massachusetts, im Kinderzimmer des privaten Domizils der Familie. Aus der Perspektive des Objektes reflektiert die Publikation die wechselnden Bedingungen von Migration und Sesshaftwerdung in der Moderne.

How can a heavy cherrywood desk tell a story of exile and migration? Designed as part of the 1923 Bauhaus exhibition in Weimar, then moved to Dessau where it was integrated into a modern office culture, Walter Gropius's desk has been in Lincoln, Massachusetts, since 1938, in the children's room of the family's private residence. Looking through the lens of the object, the publication reflects the changing conditions of migration and "settling" in the modern age.



32 BACKLIST

A

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
<i>Acts of Voicing</i> , Eds. Hans D. Christ, Iris Dressler, Christine Peters	512 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-89-2	EUR 36.00
Saādane Afif: <i>Ici./Là-bas.</i>	2 x 52 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-069-2	EUR 26.00
Ruth Anderwald/Leonhard Grond: <i>Hasn't it been a great journey so far?</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-20-5	EUR 16.00
<i>Anthem for the People's Tomorrow</i> , Ed. Ellen Blumenstein	240 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-32-5	EUR 14.00
Ape Culture/Kultur der Affen, Eds. Anselm Franke, Hila Peleg	200 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-000-5	EUR 29.00
Ape Culture/Kultur der Affen, Eds. Anselm Franke, Hila Peleg	200 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-006-7	EUR 29.00
Kader Attia: <i>Transformations</i>	224 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-23-6	EUR 34.00

B

Ludovic Balland: <i>Remember me: What You read + what you saw</i>	300 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-74-8	EUR 24.00
Jan-Frederik Bandel: <i>Management der Befreiung</i> , Applied Publishing Studies	72 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-65-6	EUR 16.00
Tina Bara / Alba d'Urbano: <i>Covergirl-Wespen-Akte 2007-2009</i>	224 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-29-5	EUR 32.00
BaTeŽo Ka MiKiLu: <i>Zastávka</i> together with Kateřina Šedá, Ed. Julia Schäfer	190 pp.	DE/CZ/EN	ISBN 978-3-944669-51-9	EUR 16.00
<i>Beastly/Tierisch</i> , Eds. Duncan Forbes, Daniela Janser	182 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-037-1	EUR 28.00
Frank Berger: <i>Traffic Assistant/Theseus & Kentaur</i>	320 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-14-4	EUR 32.00
Michael Beutler: <i>Moby Dick</i>	128 pp. + 80 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-028-9	EUR 34.00
<i>Black Mountain. Ein interdisziplinäres Experiment 1933-1957</i>	464 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-024-1	EUR 38.00
<i>Black Mountain. An Interdisciplinary Experiment 1933-1957</i>	464 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-025-8	EUR 38.00
Estelle Blaschke: <i>Banking on Images</i>	224 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-63-2	EUR 32.00
Sezgin Boynik, Minna Henriksson: <i>Noise After Babel, Language Unrestrained</i>	352 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-044-9	EUR 18.00
Lysann Buschbeck: <i>Hecht</i>	224 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-52-3	EUR 24.00
Peggy Buth: <i>Katalog. Desire in Representation</i>	240 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-09-7	EUR 36.00

C

Luis Camnitzer: <i>Eco Book</i>	126 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-08-3	EUR 25.00
Davide Cascio: <i>E. N.</i>	128 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-10-3	EUR 20.00
Davide Cascio/Christian Kathriner: <i>Transposition</i>	100 pp.	DE/IT/EN	ISBN 978-3-944669-41-0	EUR 32.00
Ian Cheng: <i>Live Simulations</i>	416 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-015-9	EUR 26.00
Waldemar Cordeiro/Franz Mon, Exhibition at Ludlow 38, NY	48 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-19-6	EUR 10.00
Natalie Czech: <i>I can not repeat what I hear</i>	128 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-07-6	EUR 28.00
Natalie Czech: <i>I have nothing to say. Only to show</i>	96 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-40-0	EUR 26.00
<i>CrossOver</i> , Ed. Fotomuseum Winterthur	112 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-17-5	EUR 25.50

D

<i>Das Auge des Arbeiters</i> , Ed. Wolfgang Hesse	440 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-44-1	EUR 34.00
Benjamin Deboosere/Wouter De Raeve: <i>On Tempelhofer Feld</i>	120 pp. + 320 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-64-9	EUR 26.00
<i>Der Algorithmus des Manfred Mohr, Texte 1963-1979</i> , Ed. Margit Rosen	120 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-16-8	EUR 16.00
<i>Dessau - Stadt ohne Zentrum?</i> , Ed. Kulturforum Dessau	180 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-70-0	EUR 14.00
<i>Doppelte Ökonomien/Double Bound Economies</i> , Eds. Mende, Blaschke, Linke	448 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-46-2	EUR 36.00
Markus Draper: <i>Inge zu Fuß zur Arbeit/ Inge Goes to Work on Foot</i>	108 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-031-9	EUR 26.00

E

Roman Ehrlich/Michael Disqué: <i>Das Theater des Krieges</i>	216 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-101-9	EUR 24.00
Roman Ehrlich/Michael Disqué: <i>Theatre of War</i>	216 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-149-1	EUR 24.00
<i>Europe. South East - Recorded Memories</i>	160 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-06-9	EUR 25.00

33 BACKLIST

F

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
<i>Fabrikation eines Verbrechers</i> , Eds. Axel Doßmann, Susanne Regener	304 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-034-0	EUR 38.00
Léo Favier: <i>What, you don't know Grapus?</i>	224 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-49-6	EUR 19.00
Léo Favier: <i>Comment, tu ne connais pas Grapus?</i>	224 pp.	FR	ISBN 978-3-944669-48-9	EUR 19.00
Lukas Feireiss: <i>Der Traum von der Reise zum Mond</i>	260 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-007-4	EUR 16.00
Lukas Feireiss: <i>Memories of the Moon-Age</i>	260 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-005-0	EUR 16.00
Jean-Pascal Flavien: <i>A sequence or phrase</i>	112 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-05-2	EUR 28.00
Andreas Fogarasi: <i>Vasarely Go Home</i>	144 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-54-0	EUR 24.00
Luca Frei: <i>Thursday followed Wednesday and Tuesday followed Monday and ...</i>	96 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-43-4	EUR 24.00
Seiichi Furuya: <i>Staatsgrenze</i>	80 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-31-1	EUR 24.00
Seiichi Furuya: <i>Staatsgrenze/national border</i>	80 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-128-6	EUR 24.00
Seiichi Furuya: <i>Warum Dresden?</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-083-8	EUR 32.00
Seiichi Furuya: <i>Why Dresden?</i>	144 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-128-6	EUR 32.00

G

Katharina Gaenssler: <i>TXT IMG</i>	670 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-065-4	EUR 68.00
Philip Gaißer/Niklas Hausser: <i>Alma</i>	212 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-24-3	EUR 40.00
Philip Gaißer: <i>Petömhályfa</i>	36 pp.		ISBN 978-3-95905-036-4	EUR 36.00
André Gelpke: <i>Sex-Theater</i>	216 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-035-7	EUR 40.00
André Gelpke: <i>Amok</i>	216 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-81-6	EUR 42.00
" " <i>Olaf Nicolai/Alexandra Heimes</i> , Eds. Adam Gibbons, Eva Wilson	64 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-088-3	EUR 12.00
" " <i>James Hoff/Marian Kaiser</i> , Eds. Adam Gibbons, Eva Wilson	64 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-087-6	EUR 12.00
" " <i>Becky Beasley/Claire Scanlon</i> , Eds. Adam Gibbons, Eva Wilson	64 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-074-6	EUR 12.00
" " <i>GCC in conversation with themselves</i> , Eds. Adam Gibbons, Eva Wilson	64 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-086-9	EUR 12.00
Roberto Gigliotti: <i>Displayed Spaces</i>	176 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-69-4	EUR 26.00

Ulrike Grossarth: <i>Fabrics from Lublin</i>	160 pp.	DE/EN/PL	ISBN 978-3-940064-16-5	EUR 26.00
Lina Grumm: <i>A-Z/A=A (s. Identität)</i>	196 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-85-1	EUR 45.00

H

Grit Hachmeister: <i>Grit</i>	184 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-001-2	EUR 32.00
Natascha Sadr Haghighian: <i>trail</i>	256 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-013-5	EUR 28.00
Robert Hamacher: <i>Moscow Spring Fever</i>	132 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-062-3	EUR 22.00
Matthias Hamann: <i>Rauschen</i>	32 pp.		ISBN 978-3-940064-01-1	EUR 12.00
Matthias Hamann: <i>You Would</i>	112 + 8 pp.		ISBN 978-3-944669-91-5	EUR 28.00
Oliver Hartung: <i>Syria Al-Assad</i>	128 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-52-6	EUR 26.00
Oliver Hartung: <i>Iran/A Picture Book</i>	340 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-076-0	EUR 42.00
Haubitz+Zoche: <i>Hybrid Modernism. Movie Theatres in South India</i>	144 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-077-7	EUR 42.00
Timo Hinze: <i>Die flüssige Fabrik</i>	120 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-68-7	EUR 10.00
Matthias Hoch: <i>Silver Tower</i>	112 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-01-4	EUR 34.00
Christian Hoffelner: <i>A Zine/Aspects of Printed Matter</i>	188 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-53-0	EUR 12.00
Michael Höpfner: <i>Outpost of Progress</i>	140 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-14-1	EUR 24.00

I

<i>Idea in Action: The Bakery</i> , Eds. Christine Peters, Richard Siegal, Dieta Sixt	96 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-36-3	EUR 24.00
<i>Idylle + Desaster. Die Fotosammlung Bogomir Ecker</i> , Eds. F. Ebner, L. Derenthal	272 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-61-5	EUR 49.00
Julian Irlinger: <i>Byproducts/Matters</i>	400 pp. + 48 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-106-4	EUR 60.00

J

Sven Johne/Sebastian Orlac: <i>Anomalien... /Anomalies ...</i>	304 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-067-8	EUR 22.00
--	---------	-------	------------------------	-----------

34 BACKLIST

K

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
Kairo. <i>Offene Stadt / Cairo. Open City</i> , Eds. Florian Ebner, Constanze Wicke	264 pp.	DE/EN/AR	ISBN 978-3-940064-70-7	EUR 32.00
Dagmar Keller / Martin Wittwer: <i>Passengers</i>	164 pp.		ISBN 978-3-944669-02-1	EUR 34.00
Dagmar Keller / Martin Wittwer: <i>Point de départ</i>	160 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-038-8	EUR 34.00
Inga Kerber: <i>Catalogue Raisonné (Clichés)</i>	240 pp.	DE/EN/FR	ISBN 978-3-940064-76-9	EUR 32.00
Stefan Kielsznia: <i>Ulica Nowa 3</i>	232 pp.	DE/EN/PL	ISBN 978-940064-15-8	EUR 35.00
Jens Klein: <i>Bewerberinnen, Bewerber</i>	96 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-93-9	EUR 36.00
Susanne Kriemann: <i>P(ech) B(lende). Library for Radioactive Afterlife</i>	216 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-099-9	EUR 24.00
Nina Könnemann: <i>Free Mumia</i>	48 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-04-2	EUR 14.00

L

Christian Lange: <i>Lange Liste 79 -97</i> (with English supplement)	196 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-73-8	EUR 42.00
Jens Liebchen: つくば – 成田 2011/03/13, TSUKUBA-NARITA	168 pp.	EN/JP	ISBN 978-3-940064-24-0	EUR 32.00
LIGNA: <i>An Alle! Radio Theater Stadt</i>	204 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-06-6	EUR 24.00
Liner Notes. <i>Conversations about Making Books</i>	224 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-84-4	EUR 10.00
Armin Linke / Corrado Calvo: <i>Paparazzi</i>	400 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-38-0	EUR 42.00
Armin Linke: <i>The Appearance of That Which Cannot Be Seen</i>	256 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-070-8	EUR 32.00
Bettina Lockemann: <i>État d'urgence / State of Emergency</i>	128 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-092-0	EUR 18.00
Ludlow 38. <i>The First 3 Years</i> , Eds.: Tobi Maier, Antonia Lotz a. o.	236 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-31-8	EUR 14.00

M

Maschinensehen. <i>Feldforschung in den Räumen bildgebender Technologien</i>	184 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-75-2	EUR 14.00
Inka Meißner: <i>Some Deaths</i>	152 pp.	DE/EN/FR	ISBN 978-3-940064-37-0	EUR 16.00

Jonas Mekas: <i>Conversations with Filmmakers</i>	400 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-080-7	EUR 28.00
Jonas Mekas: <i>Scrapbook of the Sixties, Writings 1954 - 2010</i>	452 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-033-3	EUR 28.00
Michaela Melián / Thomas Meinecke: <i>Iemanjá</i>	196 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-25-0	EUR 22.00
Michaela Melián: <i>Rückspiegel</i>	72 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-91-2	EUR 12.00
Bea Meyer: <i>VOR</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-072-2	EUR 35.00
Tabea Michaelis: <i>Showtime Wilhelmsburg: A Randonnée of Possibilities</i>	424 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-060-9	EUR 24.00
Lebrecht Migge: <i>Berlin kolonisiert / Berlin colonized</i> , Ed. Philipp Oswald	272 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-115-6	EUR 32.00
Kateryna Mishchenko / Miron Zownir: <i>Ukrainische Nacht</i>	180 pp.	DE/UKR	ISBN 978-3-944669-71-7	EUR 32.00
Kateryna Mishchenko / Miron Zownir: <i>Ukrainian Night</i>	180 pp.	EN/UKR	ISBN 978-3-95905-012-8	EUR 32.00
<i>Modern Monsters: Death and Life of Fiction</i> , Eds. B. K. Wood, Anselm Franke	300 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-56-4	EUR 24.00
Robert Morris: <i>Hearing</i>	146 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-39-4	EUR 26.00

N

Ioana Nemes: <i>Artist Book</i>	256 pp.	RO/EN	ISBN 978-3-944669-87-8	EUR 26.00
<i>Nervous Systems</i> , Eds. Anselm Franke, a. o.	388 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-093-7	EUR 23.00
Andreas Neumeister: <i>Infanten</i>	192 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-12-7	EUR 28.00
<i>New Babylon. Architecture and Urbanism after Crisis</i> , Eds. F. Dreher, K. Faber	224 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-041-8	EUR 28.00
Carsten Nicolai: <i>Geräusch / Primal Sound</i> , Ed. Jule Hillgärtner	96 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-073-9	EUR 28.00
Olaf Nicolai: <i>Escaper du Chant</i> , a triple Case with 58 music sheets + booklet	32 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-65-3	EUR 86.00
Olaf Nicolai: <i>Faites le travail qu'accomplit le soleil</i>	48 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-02-8	EUR 28.00
Olaf Nicolai: <i>Faites le travail qu'accomplit le soleil</i>	48 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-13-4	EUR 28.00
Olaf Nicolai: <i>Nom de Guerres</i>	96 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-47-9	EUR 25.00
Olaf Nicolai: <i>Rodriguez</i> (Folded poster with booklet)		EN	ISBN 978-3-940064-86-8	EUR 8.00
Olaf Nicolai: <i>Silent Partners. The Bauhaus Files</i>	96 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-109-5	EUR 26.00
Olaf Nicolai: <i>Zabivka Point</i>	80 pp.		ISBN 978-3-940064-92-9	EUR 28.00
Olaf Nicolai / Heide Specker: <i>Le pigment de la lumière</i>	48 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-58-8	EUR 32.00
Olaf Nicolai / Jan Bünzel: <i>Labyrinth. Ein Buch in vier Vorträgen</i>	320 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-82-0	EUR 12.00
Olaf Nicolai / Jan Bünzel: <i>Four Times Through the Labyrinth</i>	320 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-03-8	EUR 12.00
<i>Noir Complex</i> , Ed. Wolfgang Fetz, Maik Schlüter	60 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-03-5	EUR 12.00

35 BACKLIST

O

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
Wilhelm Ostwald: <i>The World of Forms</i> , Ed. Philipp Paulsen	160 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-29-8	EUR 78.00
Wilhelm Ostwald: <i>The World of Forms</i> , Ed. Philipp Paulsen	160 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-30-4	EUR 78.00
<i>Oh, My Complex</i> , Eds. Hans D. Christ, Iris Dressler	320 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-059-3	EUR 34.00
Frei Otto: <i>Denken in Modellen</i> , Ed. Georg Vrachliotis	256 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-075-3	EUR 38.00
Frei Otto: <i>Model Concepts</i> , Ed. Georg Vrachliotis	256 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-089-0	EUR 38.00

P

Manfred Paul: <i>En passant</i> , Ed. Eugen Blume	80 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-95-3	EUR 36.00
Manfred Paul: <i>Nature morte. 1983 - 1985</i> , Ed. Eugen Blume	72 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-079-1	EUR 36.00
Michalis Pichler: <i>Thirteen Years: The materialization of ideas ...</i> softcover	240 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-022-7	EUR 22.00
Michalis Pichler: <i>Thirteen Years: The materialization of ideas ...</i> hardcover	240 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-023-4	EUR 40.00
Stefanie Pretnar: <i>Frankfurt Classic. 2009 - 2014</i>	68 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-107-1	EUR 18.00
Alexandra Pirici, Pablo Helguera, Ulf Aminde: <i>Art in Times of Gray Democracy</i>	76 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-78-6	EUR 18.00
Sasha Pirker / Andreas Fogarasi: <i>Eagle Rock. Playground House</i>	48 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-25-7	EUR 26.00
Mario Pfeifer: <i>A Formal Film in Nine Episodes, Prologue and Epilogue</i>	300 pp.	HIN/EN	ISBN 978-3-940064-60-8	EUR 49.00
<i>Politik der Form / Politics of Form</i> , Eds. Hans D. Christ, Iris Dressler	360 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-014-2	EUR 26.00

R

raumlaborberlin: <i>HOTEL shabbyshabby</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-88-5	EUR 28.00
Timm Rautert, <i>Bildanalytische Photographie 1968 - 1974</i> , Ed. Stephanie Buck	56 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-108-8	EUR 11.90
Fabian Reimann: <i>Amateur</i>	116 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-74-5	EUR 28.00
Fabian Reimann: <i>Another Earth Catalog</i>	192 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-64-6	EUR 12.00

Fabian Reimann: <i>The Surveyor</i>	145 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-94-3	EUR 32.00
Nicola Reiter: <i>Firn. Aufzeichnungen am Gletscher</i>	256 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-38-7	EUR 24.00
Heinrich Riebesehl: <i>Menschen im Fahrstuhl</i> , Ed. Inka Schube	112 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-103-3	EUR 28.00
Józef Robakowski: <i>Exhibition catalogue, Ludlow 38, NY</i>	152 pp.	DE/EN/PL	ISBN 978-3-940064-34-9	EUR 18.00
Ricarda Roggan: <i>Ricarda Roggan + Apokryphen</i>	128 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-83-0	EUR 28.00
Ricarda Roggan: <i>Set, Reset, Exits, Sediments</i>	64 pp.	DE/EN/JP/GR	ISBN 978-3-940064-26-4	EUR 22.00
Pedro G. Romero: <i>Archivo F. X.</i> , Eds. Hans D. Christ, Iris Dressler	256 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-86-1	EUR 28.00
<i>Miklós Klaus Rózsa</i> , Eds. Christof Nüssli, Christoph Oeschger	600 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-42-7	EUR 42.00

S

Felix Salut: <i>Shut Up I'm Counting!</i>	144 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-67-0	EUR 32.00
Tomás Saraceno: <i>Flying Plaza. Work Journal</i> , Ed. Philipp Oswald	350 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-029-6	EUR 36.00
Michael Schade: <i>Irreguläre Tage</i>	224 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-67-7	EUR 19.90
Christoph Schäfer: <i>Bostanorama</i>	32 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-011-1	EUR 8.00
Christoph Schäfer: <i>Die Stadt ist unsere Fabrik / The City is Our Factory</i>	304 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-95-0	EUR 28.00
Kai Schiemenz: <i>Arbeiten / Works 2013 - 2016</i> , Ed. Susanne Pflieger	136 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-098-2	EUR 26.00
Julia Schmidt: <i>Practices, Procedures, Flows, Reversals</i>	160 pp.		ISBN 978-3-940064-08-0	EUR 36.00
Arne Schmitt / Theodor Krämer: <i>The New Inequality.</i>	88 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-027-2	EUR 24.00
Arne Schmitt: <i>Gedrusch einer fernen Brandung</i>	128 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-50-2	EUR 28.00
Arne Schmitt: <i>Wenn Gesinnung Form wird</i>	352 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-56-1	EUR 32.00
Arne Schmitt / Annette Steinbach: <i>It was the streets that raised me ...</i>	72 pp.		ISBN 978-3-940064-43-1	EUR 20.00
Alina Schmuck / Blanca Scholz: <i>LOSK - An Assembly of Shifting Spaces</i>	140 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-79-0	EUR 28.00
Alina Schmuck: <i>Script of Demolition</i>	324 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-28-1	EUR 36.00
Andreas Schulze: <i>Mirrors and Others. Text, Image, Louvre</i>	152 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-39-7	EUR 26.00
Andreas Schulze: <i>Mirrors and Others. Text, Image, Louvre</i>	152 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-59-5	EUR 26.00
Maya Schweizer: <i>The Same Story Elsewhere, ...</i>	128 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-97-4	EUR 22.00
Jutta Schwerin: <i>Ricardas Tochter. Leben zwischen Deutschland und Israel</i>	320 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-33-2	EUR 19.90
Werner Sewing: <i>More learning from Las Vegas</i>	224 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-003-6	EUR 25.00
<i>Soundfair - Exhibiting Music</i> , Eds. Thomas Mayer, Clara Meister, a. o.	104 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-090-6	EUR 22.00
Heidi Specker: <i>Map Road</i> (Portfolio with 27 Plates)			ISBN 978-3-940064-55-4	EUR 48.00
Heidi Specker: <i>Réponse - 110 photos de heidi specker</i> , Eds. A. Wilde, J. Wilde	80 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-064-7	EUR 36.00

36 BACKLIST

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
Herbert Stattler: <i>Ornament Stadt</i>	32 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-40-3	EUR 28.00
Andrzej Steinbach: <i>Figur I, Figur II</i>	184 pp.		ISBN 978-3-944669-90-8	EUR 28.00
Sebastian Stumpf: <i>away</i> , Ed. Florian Ebner	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-30-1	EUR 32.00

T

<i>Taking a Line for a Walk</i> , Eds. Nina Paim, Corinne Gisel, Emilia Bergmark	272 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-081-4	EUR 34.00
Thomas Taube: <i>Das Surren der Bildmaschine / The Whirr of the Image Machine</i>	100 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-063-0	EUR 22.00
<i>Ten Cities</i> . Eds. Johannes Hossfeld, Joce Nyairo, Florian Sievers	400 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-79-3	EUR 32.00
<i>The End of the 20th Century</i> , Eds. Eugen Blume, Catherine Nichols	232 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-18-2	EUR 34.90
<i>The End of the 20th Century</i> , Eds. Eugen Blume, Catherine Nichols	232 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-19-9	EUR 34.90
<i>The end of the world as we know it ist der Beginn einer Welt, die wir nicht kennen</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-114-9	EUR 30.00
<i>The end of the world as we know it ist der Beginn einer Welt, die wir nicht kennen</i>	144 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-119-4	EUR 30.00
<i>The Making of the Chinese New Working Class. Thirty Years of Migration</i>	80 pp.	EN/DE/CHN	ISBN 978-3-940064-42-4	EUR 14.00
<i>The Other Architect</i> , Ed. Giovanna Borasi (CCA)	416 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-040-1	EUR 34.00
<i>The World in Your Hand. On the Everyday Global Culture of the Mobile Phone</i>	520 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-96-7	EUR 22.00
Peter Tillessen: <i>Superficial Images</i>	300 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-107-1	EUR 36.00
<i>Travelling Communiqué</i> , Eds. Project Group Travelling Communiqué	288 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-92-2	EUR 25.00
<i>Tom Paints the Fence</i> , Eds. Bernd Kniess, Christopher Dell	224 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-061-6	EUR 26.00

U

<i>Ulay – Life-Sized</i> , Eds. Matthias Ulrich, Max Hollheim	274 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-111-8	EUR 45.00
<i>Unter dem Radar</i> , Eds. Jan-Frederik Bandel, Annette Gilbert, Tania Prill	324 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-032-6	EUR 32.00

<i>Under the Radar</i> , Eds. Jan-Frederik Bandel, Annette Gilbert, Tania Prill	324 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-104-0	EUR 32.00
---	---------	----	------------------------	-----------

V

<i>Vergessene Schulen</i> . Eds. Nina Gribat, Philipp Misselwitz, Matthias Görlich	192 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-071-5	EUR 28.00
Helmut Völter: <i>The Movement of Clouds around Mount Fuji</i>	224 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-60-1	EUR 56.00
Helmut Völter: <i>Wolkenstudien / Cloud Studies / Études des nuages</i>	272 pp.	DE/EN/FR	ISBN 978-3-940064-99-8	EUR 38.00

W

<i>Walden #3 or, The Child as Medium</i>	250 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-87-5	EUR 28.00
Christoph Weber: <i>Uncast</i>	240 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-030-2	EUR 32.00
Erik van der Weijde: <i>This Is Not My Book</i>	164 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-117-0	EUR 32.00
Clemens von Wedemeyer: <i>Drehbuch</i>	64 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-90-5	EUR 10.00
Clemens von Wedemeyer: <i>Screenplay</i>	64 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-89-9	EUR 10.00
Clemens von Wedemeyer: <i>Seven Films</i>	132 pp.	EN/ESP	ISBN 978-8445348-18-5	EUR 24.00
Clemens von Wedemeyer: <i>Orte unter Einfluss / Affected Places</i>	200 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-102-6	EUR 34.00
Ed. Eva Wilson: <i>Manning-Lamo Chat Logs</i>	99 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-97-7	EUR 14.00
Andrzej T. Wirth: <i>Wacht nach vorn. Gesprochene Autobiografie und Materialien</i>	348 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-05-9	EUR 28.00

Z

Arthur Zalewski: <i>Somebody's Got to Do It</i>	80 pp.		ISBN 978-3-940064-07-3	EUR 22.00
Katarina Zdjelar: <i>Towards a Further Word</i>	90 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-77-9	EUR 22.00
Tobias Zielony: <i>The Citizen</i>	288 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-085-2	EUR 36.00
Tobias Zielony: <i>Tina. Armpit of America</i>	32 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-00-4	EUR 14.00
Tobias Zielony: <i>Montitoba</i>	88 pp.	EN	ISBN 978-3-940064-93-6	EUR 24.00
Tobias Zielony: <i>Johnny Jenny</i>	128 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-00-7	EUR 32.00
Tobias Zielony: <i>Viele</i>	576 pp.		ISBN 978-3-944669-53-3	EUR 40.00
Jonas Zilius: <i>Olympia</i>	160 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-078-4	EUR 32.00

37 BACKLIST

BAUHAUS

Stiftung Bauhaus Dessau / Bauhaus Dessau Foundation

EDITION BAUHAUS / BAUHAUS EDITION

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
Edition Bauhaus No. 38, Mensch–Raum–Maschine	264 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-21-2	EUR 36.00
Edition Bauhaus No. 38, Human–Space–Machine	264 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-22-9	EUR 36.00
Edition Bauhaus No. 39, László Moholy-Nagy: <i>Sehen in Bewegung</i>	372 pp. + 16 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-32-8	EUR 42.00
Edition Bauhaus No. 40, Heinz Hirdina: <i>Figur und Grund</i>	300 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-35-9	EUR 28.00
Edition Bauhaus No. 43, Siegfried Ebeling: <i>Der Raum als Membran</i> , Reprint	40 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-46-5	EUR 18.00
Edition Bauhaus No. 44, Walter Scheffele: <i>Das leichte Haus</i>	320 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-45-8	EUR 34.00
Edition Bauhaus No. 45, Dessau 1945. <i>Moderne zerstört</i>	360 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-57-1	EUR 34.00
Edition Bauhaus No. 46, Neue Meisterhäuser in Dessau	176 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-61-8	EUR 36.00
Edition Bauhaus No. 46, The New Master Houses in Dessau	176 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-73-1	EUR 36.00
Edition Bauhaus No. 48, <i>Das Prinzip coop. Hannes Meyer</i>	96 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-009-8	EUR 14.00
Edition Bauhaus No. 48, <i>the coop principle. Hannes Meyer</i>	96 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-010-4	EUR 14.00
Edition Bauhaus No. 49, <i>Auf Reserve: Haushalten!</i>	352 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-082-1	EUR 32.00
Edition Bauhaus No. 49, <i>In Reserve: The Houshold!</i>	352 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-091-3	EUR 32.00

BAUHAUS TASCHENBUCH / PAPERBACK

TB No. 2, <i>Architektur aus der Schuhbox. Bat'as internationale Fabrikstädte</i>	168 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-62-2	EUR 9.90
TB No. 3, <i>Kibbutz und Bauhaus. Pioniere des Kollektivs</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-44-8	EUR 9.90
TB No. 4, <i>Marcel Breuer. Designer und Architekt</i>	184 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-49-3	EUR 9.90
TB No. 5, <i>Das Bauhausgebäude in Dessau</i>	176 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-71-4	EUR 9.90
TB No. 5, <i>The Bauhaus Building in Dessau</i>	176 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-26-7	EUR 9.90
TB No. 6, <i>Vom Bauhaus nach Palästina, CH. Frenkel, R. und H. Schwerin</i>	152 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-11-3	EUR 9.90
TB No. 7, <i>Die Siedlung Dessau-Törten, 1926 bis 1931</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-35-6	EUR 9.90

TB No. 9, <i>Die unsichtbare Bauhausstadt – Eine Spurensuche in Dessau</i>	200 pp.	DE	ISBN 978-3-940064-72-1	EUR 11.90
TB No. 10, <i>Die Meisterhäuser in Dessau</i>	120 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-76-2	EUR 9.90
TB No. 11, <i>Junges Design am Bauhaus Dessau</i>	144 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-84-7	EUR 9.90
TB No. 12, <i>Architecture after Speculation</i>	160 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-017-3	EUR 9.90
TB No. 14, <i>Die Werkbundsiedlung Stuttgart Weissenhof</i>	200 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-019-7	EUR 9.90
TB No. 15, <i>After Levittown</i>	200 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-020-3	EUR 9.90
TB No. 16, <i>Die Dessauer Bauhausbauten</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-021-0	EUR 9.90
TB No. 17, <i>Junges Design in den Meisterhäusern Dessau</i>	140 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-095-1	EUR 9.90
TB No. 18, <i>Simultaneität der Moderne. Rotterdam und Bauhaus</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-096-8	EUR 9.90
TB No. 18, <i>Gelijktijdigheid van de moderniteit. Rotterdam und Bauhaus</i>	160 pp.	NL	ISBN 978-3-95905-097-5	EUR 9.90
TB No. 19, <i>Mobilitätsdesign für die Bauhaus Fahrradstadt</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-113-2	EUR 9.90

BAUHAUS MAGAZIN / MAGAZINE

bauhaus No. 1, <i>Künstler / Artists</i>	148 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-18-9	EUR 8.00
bauhaus No. 2, <i>Israel</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-29-5	EUR 8.00
bauhaus No. 3, <i>Dinge / Things</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-48-6	EUR 8.00
bauhaus No. 4, <i>Foto / Photo</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-63-9	EUR 8.00
bauhaus No. 5, <i>Tropen / Tropics</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-68-4	EUR 8.00
bauhaus No. 6, <i>Schlemmer!</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-944669-13-7	EUR 8.00
bauhaus No. 7, <i>Kollektiv / Collective</i>	152 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-058-6	EUR 12.00
bauhaus No. 8, <i>Bewegung</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-105-7	EUR 12.00
bauhaus No. 8, <i>Movement</i>	160 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-124-8	EUR 12.00

BAUHAUS BÜCHER / BOOKS

<i>bauhaus news: Contemporary Remarks</i>	298 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-95905-057-9	EUR 22.00
Kurt Kranz. <i>schwarz: weiß/weiß : schwarz</i>	80 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-20-2	EUR 8.00
Kurt Kranz. <i>schwarz: weiß/weiß : schwarz</i> , Limited linen-bound edition	80 pp.	DE/EN	ISBN 978-3-940064-21-9	EUR 35.00

BAUHAUS MAPPE / PORTFOLIO

<i>Leo Grewenig – Bilder</i>	Folder with 16 sheets	DE/EN	ISBN 978-3-940064-22-6	EUR 35.00
<i>Kurt Kranz – Die Programmierung des Schönen</i>	Folder with 16 sheets	DE/EN	ISBN 978-3-940064-11-0	EUR 35.00

38

BACKLIST

KW POCKET

KW – Institute for Contemporary Art Berlin, Editor: Ellen Blumenstein

KW Pocket No. 1, Nedko Solakov: <i>Markings</i>	224 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-37-3	EUR 9.90
KW Pocket No. 2, Merlin James: <i>Signal Box</i>	64 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-98-4	EUR 9.90
KW Pocket No. 3, Ilit Azoulay: <i>Shifting Degrees of Certainty</i>	194 pp.	EN	ISBN 978-3-944669-99-1	EUR 9.90
KW Pocket No. 4, <i>The Retraction of Things / Der Rückzug der Dinge</i>	25 cards, metal box	EN	ISBN 978-3-95905-066-1	EUR 9.90

VOLTE

Editors: Jörn Dege, Mathias Zeiske

Volte #1, Wolfram Lotz: <i>Monologe</i>	64 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-10-6	EUR 10.00
Volte #2, Heike Geißler: <i>Saisonarbeit</i>	280 pp.	DE	ISBN 978-3-944669-66-3	EUR 14.00
Volte #3, Francis Neník: <i>Doppelte Biografieführung</i>	120 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-002-9	EUR 14.00
Volte #4, Aboud Saeed: <i>Lebensgroßer Newsticker</i>	160 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-043-2	EUR 14.00

SPECTOR cut + paste

Editors: Markus Dreßen, Anne König, Jan Wenzel

No. 1, <i>Remake</i> , March / März 2001	128 pp.	DE / EN		EUR 4.60
No. 2, <i>Mistaking an ideal connection for a real one</i> , June / Juni 2002	128 pp.	DE / EN		EUR 7.00
No. 3, <i>stop!...reading at this point!</i> , July / Juli 2004	168 pp.	DE / EN		EUR 7.00
No. 4, <i>Everybody talks about the weather. So do we!</i> , March / März 2008	48 pp.	DE / EN		EUR 7.00

All 4 issues of Spector cut+paste in bundled form		DE / EN	ISBN 978-3-944669-04-5	EUR 20.00
---	--	---------	------------------------	-----------

WOHNUNGS- FRAGE

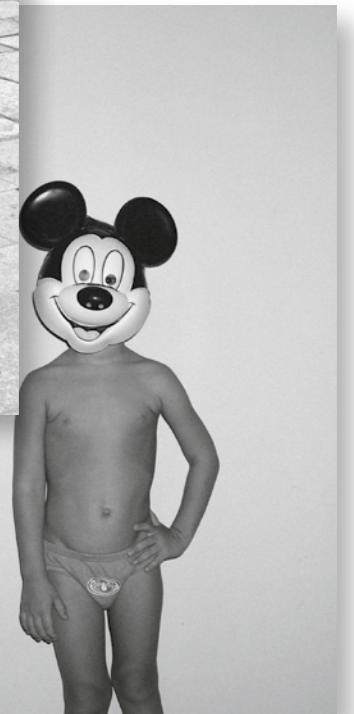
A series of books published in conjunction with the exhibition project Wohnungsfrage
Co-published with Haus der Kulturen der Welt, Berlin
Eds.: Jesko Fezer, Christian Hiller, Nikolaus Hirsch, Wilfried Kuehn, Hila Peleg

Author(s) / Title / Editor(s)	Pages	Language(s)	ISBN	EUR
<i>Wohnungsfrage</i> , Ausstellungsführer	104 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-054-8	EUR 6.00
<i>Wohnungsfrage</i> , Exhibition Guide	104 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-055-5	EUR 6.00
Martin Wagner: <i>The Growing House</i>	200 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-944669-96-0	EUR 29.00
Hannes Meyer: <i>Co-op Interieur</i>	52 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-95905-045-6	EUR 16.00
Friederich Engels: <i>Zur Wohnungsfrage</i>	213 pp.	DE	ISBN 978-3-95905-046-3	EUR 12.00
<i>Collective for a Socialist Architecture, Proletarian Building Exhibition</i>	176 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-95905-047-0	EUR 24.00
<i>International Case Studies, Housing after the Neoliberal Turn</i>	120 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-048-7	EUR 16.00
Amie Siegel: <i>Love Letters</i>	50 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-049-4	EUR 12.00
Kotti & Co und de <i>wegen sind wir hier</i> Kotti & Co, Estudio Teddy Cruz, Forman	240 + 48 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-95905-050-0	EUR 20.00
<i>Stille Straße 10+ assemble</i>	104 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-95905-051-7	EUR 12.00
<i>Kooperatives Lab</i> Studierender + Atelier Bow-Wow	112 pp.	DE / EN	ISBN 978-3-95905-052-4	EUR 12.00
<i>Dogma + Realism</i> Working Group, Communal Villa	100 pp.	EN	ISBN 978-3-95905-053-1	EUR 12.00
<i>Wohnungsfrage</i> , the complete series			ISBN 978-3-95905-056-2	EUR 160.00

39

EDITION

ERIK VAN DER WEIJDE THIS IS NOT MY BOOK



SPECIAL EDITION
Box with 16 fine art prints
(8 black-white and
8 coloured photographs)

edition of 9 + 2 AP
signed and numbered
23,5 x 32 cm
EUR 2500.00

40

SPECTOR BOOKS

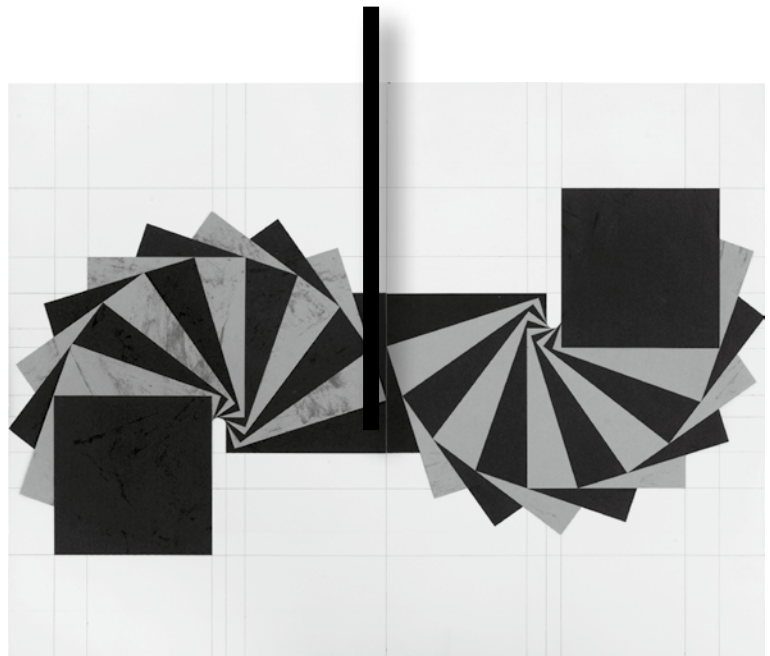
Spector Books OHG
Markus Dreßen, Anne König,
Jan Wenzel
Harkortstraße 10
D-04107 Leipzig
Tel.: +49.341.264 510 12
Fax: +49.341.212 24 11
www.spectorbooks.com
mail@spectorbooks.com

GERMANY AUSTRIA/POLAND

Auslieferung
GVA Gemeinsame Verlags-
auslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postanschrift: Postfach 2021
D-37010 Göttingen
www.gva-verlage.de
bestellung@gva-verlage.de
Tel.: +49.551.38 42 00 0
Fax: +49.551.38 42 00 10

Vertretung für den Buchhandel
Deutschland / Österreich
Hans Frieden
Vertretung & Beratung für Verlage
c/o G.V.V.
Groner Straße 20
D-37073 Göttingen
g.v.v@t-online.de
Tel.: +49.551.797 73 90

Karl-Heinz Adler: *Quadratschichtungen*, 1957



SWITZERLAND

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a. A.
www.ava.ch
Tel.: +41.44.762 42 00
Fax: +41.44.762 42 10

Vertretung
Markus Wieser
Kasinostrasse 18
CH-8032 Zürich
wieser@bluewin.ch
Tel.: +41.44.260 36 05
Fax: +41.44.260 36 06

UNITED KINGDOM

Central Books Ltd.
Freshwater Road, UK-Dagenham RM8 1RX
www.centralbooks.com
orders@centralbooks.com
Tel.: +44.845.458 9911

FRANCE / BELGIUM

Interart Paris
1 rue de l'Est, F-75020 Paris
www.interart.fr, info@interart.fr
Tel.: +33.1.43 49 36 60

NORTH AMERICA

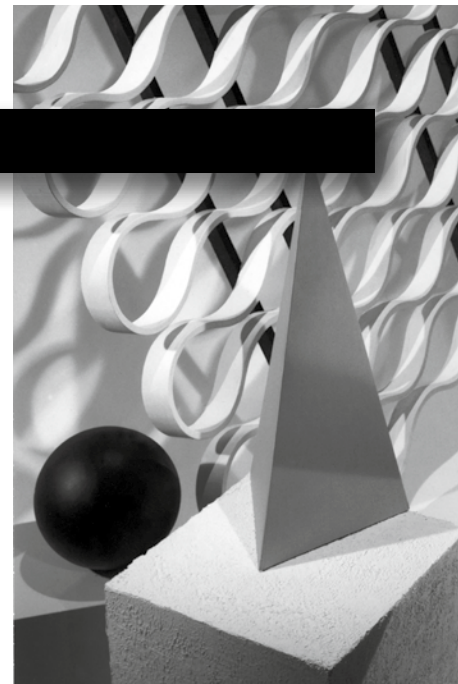
RAM Publications + Distribution Inc.
2525 Michigan Avenue, Bldg. #A2
Santa Monica, CA 90404, USA
www.rampub.com
info@rampub.com
Tel.: +1.310.453 00 43
Fax: +1.310.264 48 88

OTHER COUNTRIES

Motto Distribution
Skalitzer Straße 68
10997 Berlin, Germany
www.mottodistribution.com
mottodistribution@gmail.com
Tel.: +49.30.488 16 40 7
Fax: +49.30.754 42 12 0

AUSTRALIA / NEW ZEALAND

Perimeter Distribution
748 High Street Thornbury
Melbourne Victoria
Australia 3071
www.perimeterdistribution.com
hello@perimeterdistribution.com
Tel.: +61.3.948 481 01
Fax: +61.3.948 481 80



Barbara Kasten: *Construct NYC 21*, 1984



www.spectorbooks.com

